



Einmal Beilroder, immer Beilroder

Steven Krall hängt die Fußballschuhe an den Nagel und wird Trainer

SEITE 2



„Ich könnte nur weinen!“

Jens Prietsch über Frost in der K-Woche, Nächte auf dem Traktor sitzen und seine Philosophie

SEITE 3



Der Traum vom eigenen Haus

Unser Sonderthema zeigt auf, welche Möglichkeiten sich für die eigenen vier Wände bieten

AB SEITE 9

SPAREN SIE AN DEN KOSTEN. NICHT AM SERVICE.

FORD ECONOMY SERVICE

Für privat genutzte Ford Pkw-Modelle* ab 5 J.
• umfassende Fahrzeugprüfung
• Ölwechsel mit hochwertigem Markenöl nach Herstellervorgabe
• inklusive Aktivkohlefilter, Ölfilter und -dichtung

Angebot gültig für Privatkunden mit einem Ford Pkw-Modell ab 5 Jahren. *Ausgenommen sind ST-Modelle, RS-Modelle, Mustang-Modelle sowie folgende Motoren: 2.5/3,0 l Duratec V6, 2.8 l V6 24V, 2.5 l Duratec I5.



Sommerfest am Johannistag

BEILRODE. Zum Sommerfest am Samstag, 24. Juni, laden die Kirchgemeinde und der Heimatverein Beilrode an die Heilandskirche Beilrode ein. Für diesen Tag ist ein abwechslungsreiches Programm geplant, welches unter dem Motto: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ (Paul Gerhard) steht. Um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer Andacht mit dem regionalen Kirchenchor und dem Posaunenchor Arzberg. Danach gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Musikalisch wird der Nachmittag von Felix Krause, der virtuos Saxophon spielt, begleitet. Ab 16.30 Uhr gibt es Deftiges vom Grill, dazu Kaltgetränke. Mit einer Band klingt der Tag mit launiger Musik an einem lauen Sommerabend aus.

SWB

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Ein Vergnügen, für die Bären zu spenden

TORGAU. Bärenpflegerin Heide Grieser freut sich, dass Jonas und Leonie aus der Audenhainer Kita Sonnenkäfer für die Bärenstiftung spenden. Die neue Infotafel mit Spendenbox am Torgauer Bärengraben verfehlt sowohl in Sachen Optik, als auch bei der Funktionalität ihre Wirkung nicht. Mehr zum Thema auf Seite 3 der aktuellen SWB-Ausgabe.



Foto: EBA/Stöber

Schauen Sie sich Ihre Traumküche nah an !!! TOP Küchen Jenisch ... weil Sie mich kennen

03421 718617

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Testträger gesucht!

Bis zu **83% Rabatt**¹⁾
NUR BIS 31.7.'23

Top-Angebot
1

Komfort-Gleitsichtbrille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ 1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.
- moderne Freiform-Technologie
- ausbalancierte Sehbereiche
- gute Spontanverträglichkeit

statt später
~~603,00 €~~
99,90 €

Abzüglich **83%** Testträger-Rabatt*

Premium-Gleitsichtbrille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht Kunststoffgläsern²⁾ 1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inkl. Superentspiegelung und Lotusbeschichtung.
- optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld
- Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit
- modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung

statt später
~~850,00 €~~
249,90 €

Abzüglich **71%** Testträger-Rabatt*

1) Jetzt volle 6 Wochen lang neue -individuell auf Sie angepasste- Gleitsichtgläser bei alloptik testen und bis zu 83% Rabatt erhalten! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen alloptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bis zum 31.07.2023. 2) Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5.

alloptik-Fassung
inklusive ZEISS
Gläsern³⁾

119,90

alloptik-Fassung
inklusive ZEISS
Gleitsichtgläsern⁴⁾

299,90

Top-Angebot
2

ZEISS

3) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS-Einstärkengläsern (n = 1.5) kratzfest und mit Superentspiegelung (sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. 4) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS-Gleitsichtgläsern (n = 1.5) kratzfest und mit Superentspiegelung (sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt.; Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis.



alloptik sucht die Besten, alloptik zahlt am besten!

Für das Fachgeschäft in Torgau

Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister (m/w/d)

Unser Angebot

- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein überdurchschnittliches Gehalt mit zusätzlichen Prämien
- eine arbeitgeberfinanzierte private Krankenversicherung
- eine kostenlose Brille pro Jahr und attraktive Eigenbedarfsregelungen für ihre Familie
- einen vollständig privat nutzbaren Firmenwagen (Meister)
- anteilige Übernahme der Umzugskosten bei Wohnortwechsel

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister
- Sie sind eine starke Persönlichkeit und haben Freude daran, Kunden von unseren Brillen zu begeistern
- Hohe Flexibilität und gute Teamfähigkeit zeichnen Sie aus
- Verantwortungsvolles und eigenverantwortliches Arbeiten sind für Sie selbstverständlich
- Sie sind zuverlässig und besitzen ein hohes Qualitätsbewusstsein

Überzeugt? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung - mit frühestmöglichem Eintrittstermin - an bewerbung@alloptik.de o. per Post an alloptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Haben wir auch: Unsere Dauertiefpreise bei alloptik. Qualität muss nicht teuer sein.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser 1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17,00 €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser 1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern.

49,90 €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich!

alloptik
Freude am Sehen

Torgau, Fischerstr. 2/Markt, Tel. 03421 773058

alloptik ist ein Unternehmen der
Thomas Buschner & Andreas Süß GbR
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

TIPPS & TERMINE

Wir gehen auf Wanderschaft!

TORGAU. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht am Donnerstag, 13. Juli wieder auf Wanderschaft. Die Wanderungen starten jeweils um 14 Uhr an der Begegnungsstätte Lassallestraße 11 in Torgau. Weitere Termine sind der 10. August, 14. September und 12. Oktober. **SWB**

➡ Weitere Informationen unter www.vs-torgau.de

70 Jahre SV Süptitz

SÜPTITZ. Vom 30. Juni bis 2. Juli feiert der SV Süptitz auf dem Sportplatzgelände das 70-jährige Vereinsjubiläum. Los geht es am Freitagabend ab 18 Uhr mit einem Kleinfeldturnier der Alten Herren. Der Samstag startet ab 9.30 Uhr mit einem Bambini-Turnier, ein Volleyballturnier beginnt um 14 Uhr. Ab 15 Uhr geht es rund, wird der Kaffee- und Kuchenbasar eröffnet, warten Gau-di-wettbewerbe, zeigen die Kita-Kinder ein Programm, genau wie die Rad-Artistik-Gruppe „Cornellis“, ab 20 Uhr erklingt Tanzmusik, auch mit einem Kerstin Ott Double und die Cocktailbar wartet auf durstige Kehlen. Am Sonntag wird um 9.30 Uhr der Stauseelauf über zwei, fünf und zehn Kilometer gestartet. Auf dem Sportplatz beginnt um 10 Uhr ein Frühschoppen. **SWB**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang
VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de
GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

SWB Torgau
GESCHÄFTSSTELLE Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 721015/-30
REDAKTIONSLEITER:
Nico Flegner (V.i.S.d.P.)
Tel. 03421 721022
VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de
ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de
ZUSTELLUNG:
Tel. 0341 21815425
DRUCK:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietz-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale)
AUFLAGE:
SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare
ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG:
Tel. 0341 21815425
DRUCK:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietz-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale)
AUFLAGE:
SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

TZ mediengruppe

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

Rossmann, ROLLER, JYSK, REPO - Rest- und Sonderposten Märkte, NORMA, STABLO Werkzeugfachmarkt, Kaufhaus Wreesmann, ALDI, toom BauMarkt, Lidl, Netto, EDEKA, Rewe, Merkant Nah & Frisch, Penny, Netto ApS, RHG Bau & Garten, Möbel Boss, Thomas Philipps, Raiffeisen Bau & Garten bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Ein Versprechen: Einmal Beilroder, immer Beilroder

35-jähriger Steven Kralle vom FSV Beilrode 09 hängt die Fußballschuhe an den berühmten Nagel und wird künftig als Trainer tätig sein

BEILRODE. Es lief die 67. Spielminute am 10. Juni im Spiel der Nordsachsenliga zwischen dem FSV Beilrode 09 und Bad Dübén, als Steven Kralle ausgewechselt und von seinen Mannschaftskameraden gebührend verabschiedet wurde. Die Emotionen schlugen hoch, Tränen kullerten. Wer ist dieser Steven Kralle, warum wurde ihm soviel Wertschätzung zuteil? „Ich trage das Beilrode-Gen in mir“, sagt der 35-Jährige im Brustton der Überzeugung, und im Gespräch wird schnell klar, was er meint. Kralle hat immer das Zwischenmenschliche und die Bodenständigkeit in den Vordergrund seines fußballerischen Tuns gestellt. „Ich war sehr ehrgeizig auf dem Platz, eine echte Nervensäge für Gegenspieler und Schiedsrichter“, gibt Steven Kralle schmunzelnd zu. „Meine Spielweise kann man so beschreiben, dass ich hart gegen andere, aber auch gegen mich selbst war. Absichtlich gefoult habe ich nie. Nach dem Spiel war alles vergessen und es wurde sich fair die Hand gereicht.“ Kralle galt als Gerechtigkeits-Fanatiker auf dem Platz, dachte, dass er immer im Recht ist.

28 JAHRE FUßBALL GESPIELT

Im Alter von sieben Jahren begann er in Beilrode in der F-Jugend mit dem Fußball spielen. Sein erster Trainer war Rainer Bartsch, der auch sein Klassenlehrer war. In den Folgejahren durchlief er alle Altersklassen, spielte auf vielen Positionen – stand sogar mal im Tor. Durch sein gutes Stellungsspiel und seine Art Zweikämpfe zu bestreiten, fand er seinen Mittelpunkt in der Abwehr. Durch seine Körpermaße wurde er anfangs belächelt, gar unterschätzt. „Die Schnelligkeit auf den ersten Metern war meine Stärke, einige haben mir das nicht zugetraut“,

so seine Einschätzung. Im Herrenbereich, als blutjunger Nachwuchsspieler, wurde er Beilrode nur kurzzeitig abtrünnig, als er Intermezzos in Zwethau und bei der SpG Arzberg/Großtreben gab.

AUF UND AB MIT BEILRODE

Mit dem FSV Beilrode 09 durchlebte er Höhen und Tiefen, auch als der Verein eine lange Durststrecke durchmachte, fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit Fußball spielte. Seine fußballerischen Werte bekam er von Spielern wie Andreas Cyranek, Matthias Scheufler, Mirko Kretzschmar, Matthias Kramp, Mirko Schwarz, Marko Gräfe und Ronny Täsch – auf und neben



Emotional ging es beim Abschied von FSV-Legende Steven Kralle (r.) bei seinem letzten Heimspiel im FSV-Trikot zu. Fotos: privat



Schöne Geste im letzten Heimspiel: Die Mannschaften bildeten ein Spalier für den beliebten Fußballer, der allerdings sein allerletztes Spiel beim Vorwochen-0:0 in Belgern bestritt.

dem Platz – vermittelt. „Das waren tolle Fußballer, sie haben das Spiel gelebt und geliebt, sich immer für Beilrode eingesetzt“, erklärt Kralle. „Sie waren echte Vorbilder.“ Emotionale Momente auf dem grünen Rasen, sowohl in die eine, als auch in die andere Richtung hat er einige erlebt. Erinnerunglich sind ihm der 1:1-Ausgleichstreffer in der Nachspielzeit im Relegationsspiel in Laußig geblieben und der Auftritt in Mörtitz, als die Fans in vier Reisebussen die Mannschaft begleiteten. Die 1:2-Niederlage im TZ-Bärenpokalfinale gegen Wermisdorf als Kreisligist und das 0:1 unglücklich im Halbfinale in Naundorf waren dagegen Schläge in die Magengrube. „Wir müssen uns an die eigene Nase fassen, die Schuld nicht bei anderen suchen“, so seine rationale und faire Erklärung.

ZUSAMMENHALT UND TEAMGEIST

Der Zusammenhalt ist das größte Plus im Verein. „Wir haben immer den Teamgeist beschworen – gehen durch Dick und Dünn, feiern auch schon mal zusammen. Früher wurde in Beilrode Fußball oftmals gearbeitet, heute haben wir ein paar Jungs, die richtig gut kicken können.“ Das wissen auch die Zuschauer zu honorieren, die zahlreich auf den gepflegten Sportplatz strömen. Der Fußball nimmt selbstredend einen breiten Raum in seinem Leben ein. Montag ist oft Vorstandssitzung, Dienstag und Freitag Training, an den Wochenenden sind Spiele. Freundin Julia zeigt Verständnis und unterstützt ihren Steven, wo sie kann. Und dann ist da noch seine Leidenschaft für Dynamo Dresden, wo er eine Dauerkarte im K-Block sein Eigen nennt. Aber mehr als vier, fünf Mal im Jahr kann er die Spiele der Schwarzgelben nicht besuchen. „Die Dauerkarte ist meine Unterstützung für den Verein“, stellt er lä-

chelnd fest und zeigt beschwörend auf das Dynamo-Shirt, welches er trägt.

LACHENDES UND WEINENDES AUGE

Nun hängt er die Fußballschuhe an den Nagel. „Die Knochen machen nicht mehr mit, und ich habe noch ein paar Jahre als Fliesenleger zu arbeiten“, so ein grundehrlicher Steven Kralle mit einem lachenden und weinenden Auge. Als Vize-Präsident und Trainer der II. Mannschaft, der Spielgemeinschaft Beilrode II/Arzberg, bleibt „Mister Zuverlässig“ Beilrode treu. In dieser Position kann er Werte vermitteln, den Fußball, wie er ihn mag, vorleben. Abschließend möchte er seinen Trainern und vielen Wegbegleitern einen Dank für die schöne Zeit aussprechen. Mit Steven Kralle tritt ein Spieler ab, der eine große Wertschätzung im Landkreis genießt. **SWB/HL**

TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Waldbad

MEHDERITZSCH. Das Waldbad Mehderitzsch ist im Sommer ein beliebter Anlaufpunkt, hat wie folgt geöffnet: außerhalb der Ferien von Dienstag bis Sonntag von 13 bis 19 Uhr (Montag ist Ruhetag) sowie in den Ferien von Montag bis Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Bei Lufttemperaturen unter 18 Grad (11 Uhr ist der Messzeitpunkt) bleibt das Waldbad geschlossen. Je nach Wetterlage entscheidet das Aquavita, ob später oder gar nicht geöffnet wird (z. B. bei Regen). Per Ausgang werden die Gäste dann informiert. **SWB**

KunterBunter Flohmarkt

BECKWITZ. Der KunterBunt Beckwitz e.V. lädt am Samstag, 24. Juni, von 11 bis 16 Uhr zum 1. KunterBunten Floh- und Trödelmarkt an den Beckwitzer Unterteichen ein. Angeboten werden Dekoartikel, Haushaltswaren, Gartenzubehör, Kleidung und Spielzeug oder gar Raritäten - hier finden sich mit et-was Glück und Verhandlungsgeschick neue Liebhaber. Spiel- und Spaßangebote für die Kinder und Späßangebote für die Kinder warten, auch das leibliche Wohl wird bestens umsorgt. Gewerbliche Händler sind nicht zulässig, eine Standgebühr wird nicht erhoben. **SWB**

Hausmannsturm geschlossen

TORGAU Der Hausmannsturm von Schloss Hartenfels in Torgau ist bis voraussichtlich 3. Juli gesperrt, die Aussichtsplattform somit nicht erreichbar. Grund sind zwei Veranstaltungen auf dem Schlosshof: Am 24. Juni wird zum Auftakt der Torgauer Festwoche der Kirchenmusik das Musiktheater bzw. Familienkonzert „Dornröschen“ aufgeführt, am 1. Juli gastiert die Dresdner Bläserphilharmonie. Die dafür zu errichtende Bühne steht unmittelbar vor dem Zugang zum Hausmannsturm, was dessen Nutzung aus Sicherheitsgründen verbietet. **SWB**

Engagement für Ostdeutschland

Ideenwettbewerb „machen!2023“ für engagierte Ehrenamtliche ist gestartet

LANDKREIS. Bis zum 30. Juni 2023 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ost-deutschen Bundesländern ihre Ideen beim Wettbewerb „machen!2023“ einreichen. Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit der Auszeichnung das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden Ostdeutschlands würdigen und unterstützen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt 100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 und 10.000 Euro auszeichnen:
► 1. Kategorie: „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“

► 2. Kategorie: „Engagement für innerdeutschen und europäischen Austausch“
► 3. Kategorie: „Engagement der jungen Generation“
► 4. Kategorie: „Engagement für die Zukunft“
Die Preisverleihung findet am 26. September im Stadion „An der Alten Försterei“ in Berlin statt. Der Ideenwettbewerb „machen!“ des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland findet 2023 zum vierten Mal statt. Erstmals wird er in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt umgesetzt. Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland: „Bürgerschaftliches Engagement ist wichtig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Menschen in Ostdeutsch-

land setzen sich mit Tatendrang und Ideenreichtum für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger und ihr Lebensumfeld ein. Ich möchte diese Kreativität sichtbar machen und Geschichten vom Anpacken erzählen, die zum Nachahmen anregen.“ Der SPD-Bundestagsabgeordnete Holger Mann ergänzt: „In Nordsachsen gibt es viele engagierte Bürgerinnen und Bürger. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese sich mit Ihren Ideen und Initiativen auch bei ‚machen!2023‘ einbringen. Der Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit, gemeinnütziges Engagement anerkennen zu lassen.“ **SWB**

➡ Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung auf der Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de

SONNTAGSRÄTSEL

tropische Kulturpflanze	Teil der Kette	akademisch gebildet			ein Grundfisch	Zugewinn		Geräusch	rumän. Donaulandschaft	Säugetiergattung (Mz.)	
					1 Wohnungseinrichtung						
	2										
fünfundfünfzig Prozent		US-Schauspieler, t (Marlon)	spaßen				9	römische Quellnymph		Ziffern-kennung (engl.)	
spät am Tag					Brot herstellen			Vorname der Autorin Blyton			
				altgriechische Grab-säulen	Arbeits-einheit				12		
hoher engl. Adelstitel		Impfstoffe				Honigwein				früh-christlicher Eremit	
Farbüberzug			3					Landungsbrücken	Initialen von Filmstar McQueen		
					verneinen des Wort	Schiff der Kolumbusflotte					
Etat		span. Paartanz		afrikanischer Staat					indianische Sprachfamilie		
Wertschup beim Roulette	Rufname der Perón †	Erzittern der Erde				Orientale		Berg in der Türkei (L. Dag)			
					Westgoten-könig (5. Jh.)	Nordpolar-gebiet				10	
Stufe, Level	Säulenver-zierung	Rippenstück vom Rind									
						zustim-mende Antwort					
Stierkämpfer						deutsches Bundes-land					
					Klang-richtung (engl.)	chem. Zeichen für Beryl-lum					
helle Mondhülle	Zwerg der Edda	Menge, Gruppe									
Ein-streu						erste Frau Jakobs (A.T.)	schmal				
					franzö-sisch: Jahr	Wind-schatten-seite					
gleich-sam	Schiff fest-machen						8				
Besich-tigungsbummel											

AUCH ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!

Mehr unter www.elbland24.com

Die Buchstaben der Felder 1–12 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels:
Unbedenklich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich könnte eigentlich nur noch weinen!“

Jens Prietsch über Frost in der K-Woche, stundenlang auf dem Traktor sitzen und seine Philosophie

MAHLITZSCH. Im 28. Jahr unterhält Dipl.-Ing. Jens Prietsch den Familienbetrieb „Heideobst“ im Dommitzscher Ortsteil Mahlitzsch. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, warum er in diesem Jahr einen hohen Verlust bei den Süßkirschen verdauen muss.

SWB: Die zurückliegenden Jahre als Grundlage nehmend: Können Sie überhaupt noch als Obstbauer Ihr Geld verdienen?
JENS PRIETSCH: Irgendetwas ist doch immer! In den letzten Jahren war es mal zu heiß und trocken, dann zu nass – als Obstbauer hat man grundsätzlich etwas zu meckern (lacht). Bei den Süßkirschen droht in diesem Jahr die schlechteste Ernte seit Bestehen der Obstplantage im Jahr 1938. Das ist allerdings nicht zum Lachen!

Die Trockenheit bestimmte die letzten Jahre. Was hat Ihnen diesmal den Spaß und das Geschäft verhagelt?
Der Frost in der K-Woche Anfang April. Da hatten wir Vollmond. Am Tag war es bedeckt und kühl, in der Nacht sternenklar. In mindestens drei Nächten war die Temperatur für fünf, sechs Stunden fünf Grad Minus. Die kälteste Nacht gab es von Gründonnerstag auf Karfreitag mit 5,6 Grad Minus. Das waren zwei Grad zuviel.

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die Obstbäume zu schützen?
Ich habe in den Nächten stundenlang auf dem Traktor gesessen, mit der Pflanzenschutzspritze – dort ist ein großer Ventilator montiert – Wind erzeugt und versucht, die kalte Luft wegzupusten. Die Knospen waren kurz vor dem Aufplatzen, da ist Frost tödlich. Der Verlust bei den Süßkirschen beläuft sich auf 90 Prozent. Es ist ein Jammer.
Können Sie die Verluste mit höheren Preisen kompensieren?
Nein, das wäre das falsche Signal. Trotz aller Verluste werde ich die Kirschen weiter zu fairen Preisen verkaufen. Preiserhöhungen sind nicht meine Philo-



Ein ratloser Jens Prietsch: "Bei den Süßkirschen droht die schlechteste Ernte seit 1938." Foto: SWB/HL

sophie. Mein Motto lautet: Leben und leben lassen.
Was ist das für ein Gefühl, seine Hände Arbeit untergehen zu sehen?
Ich könnte eigentlich die ganze Zeit weinen. Natürlich ist mir klar, dass mein Beruf von der Natur abhängig ist. Vorwürfe brauche ich mir keine zu machen: Ich habe alles versucht. Aber diese Ohnmacht, letztendlich nichts machen zu können, ist schlimm. Das Leben geht aber trotzdem weiter. So ein Naturereignis kommt eigentlich nur alle 20 bis 25 Jahre vor: Vielleicht habe ich Glück, dass ich bis zur Ernte künftig davon verschont bleibe.
Welche Alternative zum Broterwerb als Obstbauer haben Sie?

Ich habe ein zweites Standbein, helfe einem Kollegen in der Nähe von Halle beim Obstbaumschnitt, oder Baumpflanzungen.
Kann Ihnen die Pflaumen-ernte im August die Laune verbessern?
Ja und nein. Es hängen weniger Pflaumen als normal an den Bäumen. Aber für das Gesamtergebnis spielt die Pflaumen-ernte nicht die entscheidende Rolle. Sie ist vielmehr ein kleiner Hoffnungsschimmer.
Gibt es in diesem Jahr überhaupt Kirschen?
In die Glaskugel schauen kann ich nicht. Aber Süßkirschen wird es frühestens Anfang Juli geben, Sauerkirschen ab dem 20. Juli. Jetzt hoffen wir, dass uns für die wenigen Kirschen kein Unwet-

ter einen Strich durch die Rechnung macht, oder die Vögel Schaden anrichten. Ich versuche zu retten, was zu retten ist – bis die wenigen Süßkirschen reif sind. Wenn es hochkommt, können wir zehn Tage Kirschen ernten und verkaufen. Eine Garantie für unsere Kunden, dass es täglich welche gibt, können wir nicht geben.
Werden Kirschen aus deutschen Ländern künftig ein Luxusgut?
Es gibt Obstbauern, die können gegen die Naturgewalten mit Netzen gegen die Stare und Planen gegen den Regen aufrüsten. Das ist sehr teuer. Schwieriger gestaltet sich die Frostabwehr. Aus diesen Maßnahmen resultieren die hohen Preise für einheimische Kirschen. Ein weiterer entschei-

dender Faktor ist das Wasser, und die Leute wollen für ihre Arbeit bezahlt werden.
Was haben Sie in den letzten Monaten gemacht?
Ich habe 500 Pflaumenbäume gepflanzt, die ich jetzt zweimal wöchentlich wässern muss. Dabei war das Jahr, was die Niederschläge betrifft, normal – bis Ende April hat es ausreichend geregnet, ab Mai war es allerdings wie abgeschnitten mit den Niederschlägen.
Wer Kirschen kaufen möchte, sollte ...
... Ende Juni, Anfang Juli unter 0173 5745634 anrufen und vorbestellen. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.
GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

18. Polbitzer Kultursommer

POLBITZ. Der Kultursommer des Fördervereins Kirche zu Polbitz e.V. in der Kirche hält bis Ende Oktober kulturelle und musikalische Vielfalt parat. Bis Ende Juli ist die Ausstellung „20 Jahre Jessener Dienstmalerinnen“ zu sehen. Am **Sonntag, 25. Juni, beginnt um 14.30 Uhr ein Konzert** mit dem Kinderorchester „Praetorius Consort“, die von Musikern der „Wittenberger Hofkapelle“ unterstützt werden. Ein Orgelkonzert mit KMD Ekkehard Saretz wird am Sonntag, 30. Juli, ab 14.30 Uhr ausgetragen. Die Vernissage zur Ausstellung mit Malerei von Elke

Hensel (Machern) findet am Sonntag, 6. August, ab 16 Uhr statt. Thomas Herzer aus Wittenberg gestaltet am Sonntag, 27. August, ab 14.30 Uhr ein Orgelkonzert. Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, öffnet sich der Vorhang für alle Denkmaltalente. Sieglinde Lawrenz lädt am 17. September ab 16 Uhr zur Vernissage einer Ausstellung. Bis Ende Oktober werden Werke der VHS-Malgruppe, deren Leiterin sie ist, gezeigt. Am Sonntag, 24. September, leitet Ina Bär ab 14.30 Uhr das Celloquintett „Cello con Passione“. **SWB**

TITELFOTO

Neue Infotafel mit Spendenbox

Für die Torgauer Bären zu spenden bereitet jetzt auch ein optisches Vergnügen

TORGAU. Für die Torgauer Bären zu spenden, ist jetzt auch ein optisches Vergnügen. Der alte und in die Jahre gekommene Papp-Aufsteller hat ausgedient. Ab sofort ist die Spendenbox in eine zeitgemäß gestaltete Infotafel eingebettet. Die befindet sich auf der Schlossbrücke und ist dort so angebracht, dass sowohl Erwachsene als auch Kinder oder Menschen im Rollstuhl bequem heranreichen. „Die Gestaltung orientiert sich an der des gesamten touristischen Leitsystems von Schloss Hartenfels“, erklärt Lydia Klöppel, Leiterin des Ausstellungsbereichs. Inhaltlich informiert die Tafel in Deutsch und Englisch über die drei Braunbären Bea, Benno und Jette. Die Tiere gehören dem Landratsamt Nordsachsen, das auf Schloss Hartenfels seinen Hauptsitz hat. Umhert werden die Torgauer Publikumsliebhaber von drei Bärenpflegerinnen, die bei der Landkreisesverwaltung angestellt sind. Tatkräftige Unterstützung bei der Tierhaltung

kommt von der Torgauer Bärenstiftung, der auch die Spenden aus der Box zufließen. Dass dieses Geld gut angelegt ist, zeigte sich zuletzt bei der Neugestaltung des Bärengrabens durch den Landkreis. Hier konnte sich die Stiftung in erheblichem Maße finanziell einbringen und mit dafür sorgen, dass die drei Petze ein noch attraktiveres Umfeld bekamen. **SWB**

Ab 1. Juli
Heidelbeer-Selbstpflücke
im Heidelbeergarten
& am 15. Juli 2023
von 10–18 Uhr laden wir ein zum
Heidelbeerfest
Fam. Lorenz
Hauptstr. 8, 04838 Mörtitz
☎ 0173/362 558 1
www.heidelbeergarten-lorenz.jimondosite.com

TAXI-LEIBNITZ
➔ Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs
➔ Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten ➔ Kurfahrten
➔ Krankenfahrten für alle Krankenkassen
☎ 03421 714135 www.taxi-leibnitz-torgau.de

...aus ALT wird NEU
Renovierung von Treppen, Türen und Küchen
Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.
Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

Bedarf an Bandbreite steigt beständig

LANDKREIS. Die Mobilfunkversorgung im Landkreis Nordsachsen ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür in den vergangenen zwei Monaten vier Standorte mit LTE und einen mit 5G erweitert. Durch den Ausbau steigt die Mobilfunk-Abdeckung im Landkreis in der Fläche und es steht auch mehr Bandbreite zur Verfügung.

Auch der Empfang in Gebäuden verbessert sich. Die Standorte stehen in folgenden Kommunen: Dommitzsch, Naundorf, Oschatz, Schkeuditz und Torgau. „Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Georg von Wagner,

Unternehmenssprecher Deutsche Telekom. Status und Ausblick: Die Telekom betreibt im Landkreis Nordsachsen jetzt 97 Standorte. Die Haushaltsabdeckung liegt bei rund 98 Prozent. Bis 2025 sollen weitere 42 Standorte hinzukommen. Zusätzlich sind an 27 Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G geplant. **SWB**

Reggae, SKA und Meer am See

MEHDERITZSCH. Das Color of Beat 2023 im Waldbad Mehderitzsch ist ein kleines, aber feines Reggae- und Ska-Festival, welches am 1. und 2. September über die Bühne geht. Neben Toke haben Maki Roots, The Easy Notes, Luisa Laakmann, Skaburbian, Sara Lugo, Blechreiz, Tequila and the Sunrise Gang, Tropic Hill, Unlimi-

ted Culture, Firesound und Nikis Kindermusik ihr Kommen zugesagt. Als Headliner ist Mono & Nikitaman bestätigt. Die Sick Boys – Punkrock aus Torgau komplettieren das Line up. Der Vorverkauf läuft per E-Mail unter cob-ticket@gmx.de, oder im Fotostudio „Margarita“ in der Rudolf-Breit-scheid-Straße 7 in Torgau. **SWB**

Totaler Ausverkauf!
Wir machen Sommerpause!
Angebote der Woche vom 25.06.-01.07.2023
50% Rabatt auf ALLE Blumen & Pflanzen und Gehölze
Wo? Pflanzenmarkt Torgau Zum großen Teich 8, 04840 Torgau
Wann? Mo.-Fr. 09-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 9-14 Uhr

Mein Alltag. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.
Freuen Sie sich auf das TZ-E-Paper inklusive TZ+ und iPad.
Und so geht's: QR-Code scannen, online bestellen unter abo.torgauerzeitung.de/geschenkt oder telefonisch unter 0341/86092300
TORGAUER ZEITUNG
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnp)
Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.
Gratis Apple Pencil oder 100 € Geldprämie sichern!

Ein Brennglas wechselvoller Geschichte

Sonntagsöffnung und Führung in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am **Sonntag, 25. Juni, von 13 bis 17 Uhr** geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Hintergrund. Im Juni 1933 eröffneten die Nationalsozialisten im Renaissanceschloss Lichtenburg – inmitten der Kleinstadt Prettin – ein Konzentrationslager für männliche Gefangene, das fortan eine bedeutende Position im KZ-System einnahm. Nach dessen Auflösung im August 1937 diente das Schloss Lichtenburg bis Mai 1939 als erstes zentrales Frauen-KZ für das gesamte Reichsgebiet, von September 1941 bis April 1945 als Außenlager des KZ Sachsenhausen. Damit besitzt der Schlosskomplex eine KZ-Geschichte, die nahezu die gesamte Zeitspanne nationalsozialistischer Herrschaft umfasst. Mehr als 10.000 Menschen waren zwischen 1933 und 1945 in der Lichtenburg inhaftiert, weil sie aus politischen, rassistischen, religiösen und sozialhygienischen Gründen, wegen ihrer sexuellen Orientierung sowie als „asozial“ Stigmatisierte verfolgt wurden. Das Schlossensemble Lichtenburg, ein Brennglas über 700-jähriger, wech-

selvoller Geschichte, ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. Die vielfältigen baulichen Zeugnisse, die eindrucksvoll alle Zeitschichten widerspiegeln, sind von höchstem Denkmalwert. Im ehemaligen Werkstattflügel befindet sich eine Dauerausstellung mit dem Titel „Es ist böse Zeit...“ Die Konzentrationslager im Schloss Lichtenburg 1933-1945“. Zur Gedenkstätte gehört darüber hinaus der ehemalige „Bunker“ als Ort physischen und psychischen Terrors im KZ Lichtenburg. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung, Teile des Schlossareals sowie der ehemalige „Bunker“ besichtigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Am Sonntag besteht zudem die Möglichkeit, die aktuelle Sonderausstellung „Auf-takt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ zu besichtigen, die am 12. Juni im Beisein von Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, eröffnet wurde. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Oktober in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin zu sehen. **SWB**

Mehr Informationen auf www.erinnern.org

Feuerwehrfest in Weidenhain

WEIDENHAIN. Die Freiwillige Feuerwehr Weidenhain lädt am Wochenende, 24. und 25. Juni, zum Feuerwehrfest auf den Sportplatz/Turnhalle an der Schule ein. Los geht es am Samstag um 14 Uhr mit dem 31. Pokallauf zur Bärensäule, ab 19 Uhr legt DJ Tropi tanzbare Musik für Alt und Jung auf. Die Kameraden der Feuerwehr sorgen ab 21 Uhr für ein Programm. Der Sonntag startet ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen mit der Schöner Blaskapelle. Die Kaffee-stube öffnet ab 14 Uhr mit hausbackenem Kuchen ihre Pforten. An beiden Tagen ist für die Kinder eine Hüpfburg auf-gebaut. **SWB**

800 Jahre Roitzsch

ROITZSCH. Vom 28. bis 30. Juli steht Roitzsch anlässlich der 800-Jahr-Feier kopf. Los geht es am Freitag ab 20 Uhr mit einer Ballermannparty mit DJ Christian, Jack Gelee sorgt ab 22 Uhr für die Unterhaltung. Der Samstag startet um 14.30 Uhr mit einem Familientag mit einem bunten Programm und einem Kinderkarussell. Am Abend, 20 Uhr, sorgt ein Roland-Kaiser-Double für Stimmung und gute Laune. Der Sonntag wird ab 9.30 Uhr mit dem Festumzug eingeleitet, es schließt sich ein Frühschoppen mit Blasmusik an. Gesucht wird zudem das am schönsten geschmückte Haus/Grundstück. Eine unabhängige Jury wählt die drei Schönsten am 27. Juli aus. Die Bekanntgabe erfolgt am 30. Juli. Es winken Preise im Gesamtwert von über 500 Euro. **SWB**

40 Jahre Gänsebrunnen

DOMMITZSCH. Am Wochenende, 24. und 25. Juni lockt das Gänsebrunnenfest auf die Festwiese am Auweg in Dommitzsch. Zur offiziellen Eröffnung am Samstag um 10.30 Uhr sticht Bürgermeister Bernd Schlobach ein Fass Bier an. Den ganzen Tag über gibt es Kurzweil und viel zu erleben. Am Sonntagmorgen startet um 10 Uhr der traditionelle Weckumzug. **SWB**

Kinder- und Familienfest

WOHLAU. Der Geselligkeitsverein Gemeinde Wohlau e.V. lädt am Samstag, 24. Juni, ab 12 Uhr in die Forstarena Wohlau zur 33. Auflage des Kinder- und Heimatfestes ein. Der Tag beginnt mit leckerem Mittagessen aus „Netti's Kantine“. Das Nachmittagsprogramm wird ab 14 Uhr mit dem Kindergarten- und Familienwettbewerb, den Kindern der Sportgruppe „Heb mich hoch“ sowie dem Programm der Staritzer Wiesnwachtel“ eingeläutet. Kuchen gibt es aus dem Holzbackofen. Bei einer Tombola gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Die Sieger der Wettbewerbe werden um 16 Uhr gekürt. Der Abend startet ab 20 Uhr mit der Mobildiscothek „Party-Music-Fun“, dazu gibt es Showeinlagen der Sportgruppe „Heb mich hoch“. **SWB**

Beim Lesen tauch' ich ab!

Buchsommer 2023 für Schüler der 5. bis 7. Klassen wird am 29. Juni eröffnet



Ab 29. Juni beginnt in der Stadtbibliothek Torgau der Buchsommer 2023. Schüler der 5. bis 7. Klassen können sich beteiligen. Foto: Stadt Torgau

TORGAU. Seit elf Jahren führt die Stadtbibliothek Torgau das Ferienprojekt „Buchsommer Sachsen“ durch. Wie beliebt der Buchsommer ist, zeigen die Zahlen und die Begeisterung der Teilnehmenden. Auch im letzten Jahr konnte das Projekt mit 76 Teilnehmern und 390 gelesenen Büchern punkten. Ab Donnerstag, 29. Juni, können die Buchsommerbücher ausgeliehen werden. Die Anmeldung dafür ist auch schon im Vorfeld möglich. Der Buchsommer findet seinen Abschluss nach den Sommerferien mit einer Party für alle jene, die mindestens drei Bücher

gelesen haben. Ziel des Projekts ist es, Wenig- und Nichtleser zum Lesen zu animieren aber auch Viellesern ein unterhaltsames Sommerferienangebot unterbreiten. Angesprochen sind Schüler der 5. bis 7. Klasse. Die Teilnahme am Sommerleseclub ist nicht zwangsläufig an eine Mitgliedschaft in der Bibliothek gebunden. Für die Buchsommerteilnehmer gibt es extra Anmeldeformulare, welche die interessierten Schüler ausfüllen sollen. Eine Anmeldung ist während der gesamten Buchsommerlaufzeit möglich. Die Teilnehmer können aus 110 brand-

neuen, nur für diese Aktion erworbenen Titeln und dem für diese Altersgruppe bereits vorhandenen Bestand wählen. Für die erfolgreiche Teilnahme werden gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur Zertifikate erstellt. Diese erhalten die Teilnehmer auf der Abschlussparty am 6. September. Projektverantwortlich in der Stadtbibliothek ist Simone Mieth, Tel. 03421 748260, E-Mail s.mieth@torgau.de **SWB**

Mehr Informationen auf: <https://www.buchsommer-sachsen.de/>

Ein Wilhelm-Busch-Programm

Musikalisch-literarischer Abend in der Stadtbibliothek Torgau am 30. Juni



Uta Hauthal und Konrad Möhwald sind die Hauptakteure des musikalisch-literarischen Abends in der Torgauer Stadtbibliothek. Foto: Burkhard Schade

TORGAU. Am Freitag, 30. Juni, um 19 Uhr beginnt bei freiem Eintritt ein musikalisch-literarischer Abend in der Torgauer Stadtbibliothek in der Ritterstra-

ße 10. Uta Hauthal und Konrad Möhwald bringen im Rahmen des Torgauer LESE-Frühlings das Schicksal des Malers Kuno Klecksel auf die Bühne. Ein kurzwei-

liger Abend mit Musik und einer gehörigen Portion Satire. Wilhelm Busch offenbart in seiner Geschichte – trotz oder gerade wegen der satirischen Über-

spitzungen – sowohl philosophische als auch gesellschaftskritische Tiefe. Diese macht seine Texte bis heute aktuell. Busch lädt zu unterhaltsamem Nachdenken ein – ob er nun den Geldmaler als verachtenswert darstellt oder den eigenwilligen Künstler, der von den Kritikern nicht verstanden und verrissen wird, nach vielen (irr-)Wegen letztlich ein bodenständiges Leben ergreifen lässt. Die erfahrene Rezitatorin Uta Hauthal aus Dresden stellt sich ganz in den Dienst dieser Tiefe und lässt so die Vielschichtigkeit der Verse hervortreten. Gleichzeitig öffnen die Klavierimprovisationen des Komponisten Konrad Möhwald, die von Minimal Music über Salonmusik bis hin zum Jazz reichen, zusätzliche Hör- und Gedankenräume. Die Veranstaltung wird im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert. **SWB**

1050 Jahre Jubiläums-Briefmarke

Jetzt im **HAUS DER PRESSE**
Elbstraße 3 in 04860 Torgau erhältlich.

mediengruppe

Von Freibadsaison bis Artenschutz

29,90 € für 8 Wochen
+ 10 €
Rossmann-Gutschein

TORGAUER ZEITUNG

Ja, ich möchte das Acht-Wochen-Abo der TZ bestellen! 84288/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 30.09.2023)

☐ TZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+) für 29,90 €
☐ TZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+) für 39,90 €

Name, Vorname: _____
Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____ Telefon: _____
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.): _____

Nach der achten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 27,50 Euro für TZ Digital oder 39,40 Euro für TZ. Wenn ich nach acht Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte den 10-Euro-Rossmann-Gutschein nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

D E _____
IBAN _____
Bankinstitut _____

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum: _____ Unterschrift: _____

400 Jahre altes Chorgesangbuch kehrt nach Torgau zurück

Kantional dank Förderung ins historische Stadtarchiv Torgau zurück gekehrt / Werk ist im Museum ausgestellt

TORGAU. Im Jahr 1608 wurde für die Torgauer Pfarrkirche ein handschriftliches liturgisches Kantional (Gesangbuch) angelegt. Sein Vorgänger war wohl nicht mehr verwendbar, sei es wegen starker Abnutzung oder Beschädigung, sei es aufgrund geänderter liturgischer Erfordernisse. Es enthält nicht wie heutzutage Gemeindelieder, sondern die Epistel- und Evangelientexte des gesamten Kirchenjahres für die evangelischen Hauptgottesdienste an den Sonn- und Feiertagen, die damals anders als heute von dem jeweiligen Liturgen nicht gesprochen, sondern gesungen wurden. Wann und wie der Prachtband aus dem Bestand der Kirche ins Archiv gelangte, ist unbekannt. Lange Jahre fristete er jedoch ein Schattendasein. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, lag er in einem grauen Archivkarton inmitten all der anderen kleinen und großen Kostbarkeiten des Torgauer Stadtarchivs. Größere Aufmerksamkeit wurde dem Werk zuteil, als die Dresdener Musikhistorikerin Christa Maria Richter im Rahmen ihrer 2013 publizierten Quellenstudien zum Leben und Werk des „Urkantors“ Johann Walter (1496-1570) sowie – in noch umfangreicherem Maße – in ihrer 2020 erschienenen Walter-Biographie anhand quellenkundlicher Betrachtungen konkrete historische Verbindungen zwischen Walter und dem Kantional feststellte. Allerdings machten umfassende Schäden an Einband, Noten- sowie Schriftbild und den Buchmalereien eine Bereitstellung des Bandes für die wei-



tere Forschung unmöglich. 2022 stellte Isabel Peuker (Stadtarchiv Torgau) deshalb bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung schriftlichen Kulturgutes (KEK) in Berlin einen Förderantrag. Ziel war, ein Modellprojekt anzustoßen, um die aufwändige Kupferfraßbehandlung der Handschrift nach neuesten Forschungen durchzuführen und so das unikale Werk zu retten. Mit den Restauratorinnen der Paperminz Bestands-erhaltung GmbH aus Leipzig wurden fachlich versierte Partnerinnen gefunden, um diese diffizile Restaurierung erfolgreich auszuführen. Zunächst wurde der Band gründlich und schonend gereinigt. In einem zweiten Schritt lösten die Expertinnen die teilweise hartnäckigen und mehrfachen Ver-



Einst fristete der Prachtband ein von der Öffentlichkeit unbemerktes Schattendasein: Mittlerweile ist das unikale Werk durch die neuesten Forschungen bei der Kupferfraßbehandlung der Handschrift gerettet. Fotos: Jana Mocarski

klebungen aus Papier und Geltafteileim, die den Band schwer benutzbar machten und die herrlichen Buchmalereien verdeckten. Danach wurde der Kupferfraß mittels Bathocuproin-Nachweis beprobt. Die Vermutung, dass die grüne Tinte zu den Ausbrüchen und Fehlstellen im Papier geführt hatte, bestätigte sich. Beim Phänomen des Kupferfraßes gehen unter Feuchtigkeitseinwirkung die Kupfersalze des Farbmittels in Lösung und setzen sehr reaktive Kupferionen frei, die als Katalysatoren die sonst sehr langsam ablaufende Autoxidation der Cellulose enorm beschleunigen. Nach einer eingehenden fachlichen Recherche entschieden sich die Restauratorinnen für die Komplexierung der freien Kupferionen durch Benzotriazol, um den Kupferfraß nachhaltig zu inaktivieren. Abschließend erfolgten Papier- und Einbandrestaurierung. Anlässlich seiner Rückgabe wird das Kantional im Rahmen einer Kooperation von Stadtarchiv und Museum in Kürze präsentiert. Zu sehen sein wird es in den Räumen des Stadtgeschichtlichen Museums Torgau als Teil der kommenden Sonderausstellung „1050 Jahre Torgau“ vom 14. Juli bis 31. Oktober dieses Jahres.

TIPPS UND TERMINE

Fröhlich-sommerlich

THAMMENHAIN. Im Schlosspark Thammenhain wird am Sonntag, 25. Juni, ab 16 Uhr ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen, Beate Voigt und Adela Drechsel (Violine), Aurelius Voigt (Fagott), Ulla Hoffmann (Kontrabass) und Christine Kessler (Cembalo) ausgetragen. Die musikalische Leitung hat Kantor Karsten Voigt. Es erklingt fröhlich-sommerliche Musik von Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart.

SWB
➔ Mehr Infos, auch zu Ticketpreisen auf www.schloss-thammenhain.de

Geänderte Öffnungszeiten

TORGAU. Ab 26. Juni gibt es im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau geänderte Öffnungszeiten: Künftig wird der Kundendienst zwischen 13 und 14 Uhr für eine Stunde geschlossen.
Die neuen Öffnungszeiten:
➔ Montag von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
➔ Dienstag von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
➔ Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
➔ Donnerstag von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
➔ Freitag von 8 bis 13 Uhr
Die Torgauer Verlagsgesellschaft bittet um freundliche Beachtung!
SWB

Trödeln im Blumenbeet

TORGAU. Am Sonntag, 2. Juli, kann von 9 bis 16 Uhr in den Abfindungen Torgau, Weg 3 Nr. 168 zwischen Blumenbeeten und Tomatenpflanzen getrödeln werden. Wer weiß, vielleicht lassen sich einige Schätze finden. Parkplätze bitte am Strandbad nutzen.

In Flammen-Festival Torgau

TORGAU. Hinter den Kulissen des In Flammen Open Airs am Torgauer Entenfang vom 13. bis 15. Juli wird fleißig gewerkelt. Auf „Deutschlands höllischster Gartenparty“ werden unter anderen folgende Bands spielen: Massacre und Suffocation (beide USA), Tankard (BRD), Ash Nazy Burz (Mexico), Crypta (Brasilien), Tiamat (Schweden) und Holy Moses. Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.in-flammen.com

Generationsfest im O-M-A

ARZBERG. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Ostelbischen Mehrgenerationenhauses Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend wird am Dienstag, 4. Juli, ab 14.30 Uhr ein Generationsfest ausgetragen. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut, eine Generationen-Rallye verbindet Jung und Alt sowie ein Seifenblasen- und Luftballonkünstler sorgt für Kurzweil. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Deftiges vom Grill und die passenden Getränke.

Der Meister des Traditionsblues

FALKENBERG. DobBroMan gastiert am Samstag, 1. Juli, ab 20 Uhr im Biergarten am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster. Er gilt als Meister des Traditional Blues auf der Spiritual- und Slide-Gitar. Der Eintritt ist frei.

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen

Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice



Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Unternehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.



Öffnungszeiten:
Mo. 8–13 u. 14–16 Uhr
Di. 8–13 u. 14–16 Uhr
Mi. 8–13 u. 14–16 Uhr
Do. 8–13 u. 14–18 Uhr
Fr. 8–13 Uhr



TZ-Pressetreff

Herzlich willkommen in unserem TZ-Mediastore

Infos & Kontakt:

- Toplage mitten in der Stadt
- Videowall (3 x 2 m)
- Max. 50 Besucher
- Kaffeebar
- Barrierefrei
- Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Pressetreff

- Max. 70 Besucher
- Küche
- Projektionsfläche/Beamer

TZ-Mediengruppe
carola.keller@tz-mediengruppe.de
Tel. 03421 721053
www.torgauerzeitung.de

Sächsische Mundart

BELGERN. Die sächsische Mundartbühne Borna gastiert am Samstag, 1. Juli, um 17 Uhr mit ihrem Programm: „Dor Bauer is kee Spielzeich!“ auf dem Innenhof der Stadtbibliothek Belgern, Topfmarkt 7. Danach können in gemütlicher Atmosphäre bei sommerlichen Getränken und einem kleinen Imbiss die Lachsmuskeln wieder entspannt werden. Die Organisatoren, die IG Oschatzer Tor und die Stadtbibliothek Belgern, freuen sich auf viele gut gelaunte Besucher. Das Programm wird die Laune verbessern. Der Eintritt ist frei.

➔ Um eine Voranmeldung per Telefon 034224 40558 (Schuhhaus Dorn) oder 034224 44021 (Stadtbibliothek) wird gebeten.



Unsere Lagerwagen-Highlights

Noch bis 31.07.2023

z. B. T-Roc Style 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 143. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.
Ausstattung: Rückfahrkamera „Rear View“, „Business“-Paket inkl. Navigationssystem „Discover Media“, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Digital Cockpit Pro, Sport-Komfortsitze vorn u. v. m.
Lackierung: Petroleum Blue Metallic

Leasing-Sonderzahlung:	5.330,33 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à	299,00 €*

z. B. Tiguan „ACTIVE“ 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,0; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 158. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.
Ausstattung: Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, Cargo-Paket „Plus“, Navigationssystem „Discover Media“ inkl. „Streaming & Internet“, anklappbare Anhängervorrichtung mit elektrischer Entriegelung, Heckklappe mit elektrischer Öffnung und Schließung u. v. m.
Lackierung: Nightshade Blue Metallic

Leasing-Sonderzahlung:	6.183,85 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à	399,00 €*

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.07.2023. Stand 06/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. *Zzgl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Kühne GmbH
Nordstr. 1
04860 Torgau
Tel. 03421 72200
volkswagen-kuehne-torgau.de

Vorerst keine Flüchtlinge

Landkreis Nordsachsen sieht aktuell davon ab, eine temporäre Notunterkunft für 100 Asylsuchende in Strelln einzurichten

STRELLN. Der Landkreis Nordsachsen sieht vorerst davon ab, auf dem Gelände des früheren Munitionsdepots im Mockrehnaer Ortsteil Strelln eine temporäre Notunterkunft für 100 Asylsuchende einzurichten. Bürgermeister und Ortschaftsräte der Gemeinde wurden darüber am Montagabend von Landrat Kai Emanuel informiert. „Der Bund als Eigentümer hatte uns das Areal zunächst bis Mitte nächsten Jahres zur Verfügung gestellt. Eine sofortige Nutzung ist jedoch nicht möglich, da die Er-

tüchtigung der Liegenschaft aufwändiger ist, als ursprünglich angenommen“, so der Landrat. Die vorhandenen Gebäude müssten zunächst saniert werden, die zusätzlich geplanten Wohncontainer würden lediglich Platz für rund 64 Personen bieten und wären aufgrund der baulichen Voraussetzungen erst Anfang 2024 nutzbar. „Das flexible Reagieren auf Kapazitätsengpässe bei der Unterbringung von Flüchtlingen ist somit kurzfristig nicht gegeben.“ Die Landkreisverwaltung hält daran

fest, möglichst keine Turnhallen belegen oder Zeltstädte errichten zu wollen. Die Liegenschaft am Standort Strelln will der Bund zusammen mit dem Landkreis so herrichten, dass bei künftigen Bedarf eine temporäre Möglichkeit zur Unterbringung von Schutzsuchenden zur Verfügung steht. Die vorübergehende Notunterkunft aus Wohncontainern für rund 100 Flüchtlinge am Eilenburger Schanzberg soll spätestens ab 1. Oktober 2023 nutzbar sein.

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau – Wochenplan vom 24. Juni bis 1. Juli: **Samstag, 24. Juni Geburt des Heiligen Johannes des Täufers** 14.30 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Seniorensommerfest, 19 Uhr Johannisfeier mit Dämmer-schoppen; **Sonntag, 25. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis**, 8 Uhr Heilige Messe in Mockrehna, 10 Uhr Hochamt; **Diens-tag, 27. Juni**, 9 Uhr Heilige Messe mit anschließender Anbetung, 12 Uhr Mittagsgebet; **Mittwoch, 28. Juni Heiliger**

Irenäus 6.30 Uhr Laudes mit anschließendem Frühstück, 8 Uhr Heilige Messe; **Donners-tag, 29. Juni Heiliger Petrus und Heiliger Paulus** 19 Uhr Abendmesse; **Freitag, 30. Juni**, 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Heilige Messe; **Samstag, 1. Juli**, 18 Uhr Sonntagvorabend-messe.

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Sie haben kein SonntagsWochenBalt bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

☎ 03421 721028

Evangelische Gottesdienste

REGION. Andachten und Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch finden am Sonntag, 25. Juni wie folgt statt: **im Pfarrbereich Beilrode-Arzberg** am Samstag, 24. Juni, 14 Uhr in der Heilandskirche Beilrode eine Andacht zum Sommerfest, Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr an der Elbe bei Pülswerda ein Taufgottesdienst; **im Pfarrbereich Belgern**, 9 Uhr in Staritz ein Gottesdienst, 10.30 Uhr in Paußnitz ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz** 10 Uhr in Wörblitz ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain** 14 Uhr in Klitzschen ein Festgottesdienst zum 70-jährigen Bestehen des Klitzschener Frau-

enkreises und **im Pfarrbereich Torgau** 10.30 Uhr auf dem Schlosshof ein Jazz- und Bigband-Gottesdienst (bei Regenwetter in der Stadtkirche St. Marien), 18 Uhr auf dem Schlosshof das kostenpflichtige **Familienkonzert „Dornröschen“** – die Oper von E. Humperdinck in einer gekürzten Fassung und 18 Uhr in der Stadtkirche St. Marien ein kostenpflichtiges **symphonisches Chorkonzert „Sonnen- gesang“** mit Werken von Leonard Bernstein, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Sofia Gubaidulina, der Johann-Walter-Kantorei und Wolfgang Lessing (Solocello) unter Leitung von Christiane Bräutigam.

TRAUER UND GEDENKEN

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH



Tag und Nacht ☎ 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißgasse 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Geschäftsführer



Michael Höfner
Bestatter

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin Ilona Eulitz

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme



WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

DANKSAGUNG

Überwältigt von der großen Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem guten Vati

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so, wie ich ihn in Eurem Leben hatte.

Rüdiger Guth „Bony“

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Schwester Margot und Familie, der Onkologie Dr. Zehrfeld und seinem Team, den Ärzten und Schwestern vom Krankenhaus Torgau Station 2, der Gaststätte Otto in Wörblitz, der Gärtnerei in Dommitzsch, dem Redner Herrn Jörg Hausmann und dem Bestattungshaus Eulitz.

In stiller Trauer
**Ehefrau Rita
Töchter Nicole und Silke mit Familien**

Greudnitz, im Juni 2023

Bestattungshaus Ilona Eulitz

ERLÖST

Wir nehmen Abschied von meiner Schwester, Schwägerin und Tante

Andrea Wieczorek

* 24.5.1955 † 6.6.2023

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

In stiller Trauer
Ihre Angehörigen

Belgern, im Juni 2023

Bestattungshaus Ilona Eulitz

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Uwe Hahn

* 26. Juni 1960 † 30. Mai 2023

In stiller Trauer
**Seine Mutter Hannelore
Seine Geschwister
Volkmar, Ute, Steffen und Kathrin mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Juni 2023

Bestattungshaus Böhme

Es gibt keine Worte, die ausdrücken können, was wir verloren haben.

Ganz plötzlich und unerwartet, für uns alle noch völlig unfassbar, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hans-Jürgen Thyroff

* 14.11.1960 † 13.06.2023

In stiller Trauer
**Seine Frau Petra
seine Kinder Christian, Jana, Franziska und Christiane
seine Enkel
seine Eltern Renate und Friedrich
seine Schwester Silvia und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 01.07.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Mockritz statt.

Mockritz, im Juni 2023

Höfner Bestattungen GmbH

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Manfred Hummel

* 23.3.1941 † 13.6.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Seine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14. Juli 2023 um 14.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Str. 2, statt.

Im Anschluß wird seine Urne im engsten Kreis auf dem Friedhof in Torgau beigesetzt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Torgau, im Juni 2023

Bestattungshaus Böhme

*Du warst immer für alle da!
Und all diese Menschen werden dich vermissen!
Du bist nicht weg, nur woanders!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater und unserem Opa

Klaus Winkler

*23.9.1945 † 14.6.2023

**Deine liebe Gisela
Dein lieber Sohn Thomas mit Sandra
Deine lieben Enkel Alwin und Pauline
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Elsnig, im Juni 2023

Weinert Bestattungen GmbH

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opi, Uropi und Ururopi

Harry Schütze

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Insbesondere gilt der Dank Diana's Pflegedienst in Belgern, Frau Dipl.-Med. S. Schurig als jahrelang behandelnde Hausärztin, dem Blumenhaus Lehmann sowie dem Bestattungshaus Eulitz für ihre Trauerbegleitung.

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Gertrud und Kinder mit Familien

Dröschkau, im Juni 2023

Bestattungshaus Ilona Eulitz

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt man nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Christa Götze geb. Berbig

* 8.1.1933 † 11.6.2023

In stiller Trauer:
**Deine Tochter Birgit mit Andreas
Dein Enkel Matthias mit Nicki
Dein Bruder Hans-Joachim mit Gudrun
Deine Nichte und Neffen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Mockrehna, im Juni 2023

Weinert Bestattungen GmbH

Wasserentnahme-Verbot wurde erlassen

Landratsamt Nordsachsen sah sich wegen der anhaltenden Trockenheit zum Handeln gezwungen

LANDKREIS. Aufgrund der seit nunmehr fünf Jahren anhaltenden Trockenheit und damit einhergehender sinkender Grundwasserpegel sind in vielen nordsächsischen Oberflächengewässern auch in diesem Jahr wieder niedrige Wasserstände zu verzeichnen. Als Untere Wasserbehörde hat das Landratsamt Nordsachsen deshalb am vergangenen Mittwoch erneut eine Allgemeinverfügung zum Schutz der Oberflächengewässer erlassen. Alle Eigentümer und Anlieger von oberirdischen Gewässern sind damit aufgefordert, ab sofort die Entnahme von Wasser mittels Pumpen einzustellen. Eine unregelmäßige und unbeschränkte Entnahme bedroht die vom Wasser abhängige Tier- und Pflanzenwelt und gefährdet die notwendige natürliche Selbstreinigung der Gewässer. Hinzu kommt, dass erfahrungsgemäß im Niedrigwasserfall an vielen Stellen, an denen Wasser abgepumpt wird, unerlaubte Staustellen oder Pumpensümpfe errichtet werden, um das Wasser zurückhalten, sammeln und ableiten zu können. Dadurch entstehen zusätzliche Störungen. Auch Inhaber von wasserrechtlichen Genehmigungen zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern sind aufgefordert, sich an die aufgelegten Bestimmungen zu halten. Diese beinhalten Einschränkungen für die Entnahme in Niedrigwassersituationen und sind an die Bedingung geknüpft, einen Mindestwasserabfluss sicher zu stellen. Die Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt und auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht. Bis zum 30. September 2023 oder bis auf Widerruf ist eine unregelmäßige Wasserentnahme mittels Pumpen aus oberirdischen Gewässern in Nordsachsen verboten. Die Untere Wasserbehörde wird in den Sommermonaten verstärkt unterwegs sein, um die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu überwachen. Verstöße können mit bis zu 50.000 Euro Bußgeld geahndet werden.

Freistaates Sachsen lassen sich unter www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht die aktuellen Wasserstände und Durchflüsse ablesen. Die Pegel der Gewässer mit Niedrigwasserführung sind mit braunen Punkten dargestellt. „Besonders in den kleineren Zuflüssen bestehen kritische Situationen bis hin zum Austrocknen der Quellgebiete“, sagt der für das Dezerat Bau und Umwelt zuständige 1. Beigeordnete des Landkreises Nordsachsen, Dr. Eckhard Rexroth. „Verschiedenste wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen sowie die Aufrechterhaltung des Naturhaushaltes in unseren Gewässern sind vom Durchfluss bestimmter Wassermengen abhängig. Daher sind die nunmehr behördlich angeordneten Einschränkungen angemessen und im Interesse des Gemeinwohls erforderlich.“ Unabhängig von der verschärften Regulierung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs an Oberflächengewässern wird an alle Einwohner des Landkreises Nordsachsen appelliert, sparsam mit sämtlichen Wasserressourcen umzugehen – auch mit Grundwasser, das zur Gartenbewässerung genutzt wird. Letztere sollte auf die frühen Morgen- und späten Abendstunden begrenzt werden, um die Verdunstung so gering wie möglich zu halten.

SWB

TIPPS UND TERMINE

Orgelkonzert mit Gesang

BELGERN. Der Förderverein „St. Bartholomäus Kirche Belgern“ lädt am Samstag, 8. Juli, um 17 Uhr zu einem Sommerkonzert in die St. Bartholomäus Kirche ein. Christiane Bräutigam (Orgel) musiziert Werke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, Mandy Rudl (Gesang) bringt mit Chansons Sommerstimung in die ehrwürdige Kirche. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte zum Erhalt der Orgel ist willkommen. Im Anschluss an das Konzert soll gemeinsam im Kirchgarten miteinander erzählt und neue Pläne geschmiedet werden.

SWB

Lauschige Gartennacht

TORGAU. Besucher können sich auf eine lauschtige „Garten-Nacht“ am Samstag, 1. Juli, um 19 Uhr im Hof des Stadtmuseums Torgau freuen. An drei Orten wird es um das Thema historischer Gärten in Torgau gehen. Im grünen Hof des Museums endet der dreiteilige Führungsteil und ein Sommerkonzert mit der Torgauer Sängerin Melanie Eggert mit Pianist beginnt. Bei einem prickelnden Sommergetränk sowie einer kühlen Süßigkeit können die Besucher dann der träumerischen Musik der beiden Künstler lauschen. Karten gibt es im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau.

SWB

TRAUER UND GEDENKEN

Du bist nicht mehr da. Nur du alleine weißt warum.
 Hast geliebt, hast dich gesorgt, warst für uns da.
 Vielleicht geht es dir nun besser, da wo du jetzt bist.
 Nun bist du erlöst.

Carmen Berger
 geb. Janetzki
 * 17.1.1962 † 7.6.2023

Wir vermissen dich!
 Ehemann Jürgen
 Sohn René
 Tochter Katja mit Dirk und Fiene
 Tochter Nicole mit Thomas und Emely
 im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.
 Dommitzsch, im Juni 2023

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Nichts kann mehr zu Herzen gehen, als die Mutter sterben sehen,
 ihr letztes Wort, ihr letzter Blick, niemals kehrt sie zu uns zurück.

Nach einem erfüllten Leben haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Elisabeth Auch geb. Lehmann
 29.09.1928 - 29.05.2023

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Achtung ihr entgegengebracht wurde. Danke an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
 ihre Tochter Vera mit Hans-Joachim
 im Namen aller Angehörigen
 Nichtewitz, im Juni 2023

Kiefer Bestattungen GmbH

Dein warmes Lächeln ist was uns bleibt,
 es gibt uns Kraft in dieser schweren Zeit.
 Deine Liebe und dein großes weites Herz,
 das Leuchten deiner Augen tröstet den tiefen Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Lennig
 geb. 17.10.1952 gest. 13.6.2023

Dein Ehemann Klaus
 Deine Söhne Olaf, Oliver
 und André mit Nancy
 Deine geliebten Enkel John, Delia, Maya, Anton, Marie
 Dein Bruder Wolfgang
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 30. 06. 2023 um 13 Uhr
 im Bestattungshaus Böhme statt.
 Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
 Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Du bleibst unvergessen!

Gerhard Poitz

Allen, die uns so hilfreich zur Seite standen und ihre tiefe Trauer zum Tode unseres lieben Vaters zum Ausdruck brachten, möchten wir hiermit herzlich **DANKE** sagen. Besonders

- dem Team des Hospiz St. Josef Torgau für die würdevolle Pflege seiner letzten Tage
- dem Bestattungshaus Horn für die liebevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier
- dem Pfarrer Riese für die tröstenden Worte
- dem Blumenhaus Katja Häntzsch sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck brachten.

Deine Kinder
 im Namen aller Angehörigen
 Schmannewitz, im Juni 2023

HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,
 lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.
 In unseren Gedanken und Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Jürgen Kroß

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme, die lieben Worte und die stille Umarmung. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Eulitz für die würdige Beerdigung und die einfühlsame Trauerrede.

Deine Ines
 Dein Sohn Silvio
 im Namen aller Angehörigen
 Dommitzsch, im Mai 2023

Bestattungshaus Hena-Eulitz

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa

Friedrich Züchner
 * 29.10.1933 † 18.06.2023

In stiller Trauer
 Dein Sohn Jürgen mit Sylke
 Deine Enkel und Urenkel
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30.06.2023, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode, Zwethauer Str. statt.

Beilrode, im Juni 2023

Weinert Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme, welche uns auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserem lieben Sohn

Und immer sind da Spuren
 Deines Lebens, Gedanken, Bilder,
 Augenblicke und Gefühle.
 Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

Sven Müller

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt der Station 2 vom Krankenhaus Torgau, Herrn Pfarrer Robert Neuwirt, der Weinert Bestattungen GmbH Torgau, dem Blumenhaus Kreiß, den Kollegen vom Gasthaus Baumann in Otterfing.

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Eltern
 Onkel Volkmar mit Familie
 Bruder René mit Teresa und Oliver
 Bruder Mike mit Familie
 Sitzenroda, im Mai 2023

Weinert Bestattungen GmbH

Danke,
 für die herzliche Anteilnahme, die Aufmerksamkeiten, Hilfen und die vielen tröstenden Worte beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem lieben Papa

Jens Galka
 welche uns Mut machen und sehr bewegen.
 Auch zeigen sie uns, welch schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten haben.

In liebevoller Erinnerung
 Deine Rebekka
 Deine Kinder Michelle und Oliver
 Roitzsch, im Mai 2023

Weinert Bestattungen GmbH

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
 Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

Für uns alle unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Vati, Schwiegervater, unserem Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Siegert
 * 27.3.1938 † 14.6.2023

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
 Deine Tochter Grit und Jörg
 Deine Enkelin Anna mit Benjamin und Theodor
 Dein Enkel Axel mit Paula
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 8.7.2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.

Schildau, im Juni 2023

Weinert Bestattungen GmbH

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
 aber du bist überall, wo wir sind.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb mein lieber Lebensgefährte, mein Papa, Schwiegervater, Bruder und Schwager

Mathias Weiße
 * 11.09.1961 † 09.06.2023

Im Herzen bleibt er bei uns:
 Seine Verena
 sein Sohn Ramón und Jana
 sein Bruder Torsten und Anette mit Sarah
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 01.07.2023, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt.

Süptitz, im Juni 2023

Kiefer Bestattungen GmbH

TIPPS UND TERMINE

Axel Prah! & Das Inselorchester

TORGAU. Am Samstag, 24. Juni, gastieren ab 20 Uhr AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER bei einem OPEN AIR an der Torgauer Kulturbastion. Prah! singt Prah! – authentisch, bodenständig, erdig, mit Witz und Lust am Musizieren. Restkarten an der Abendkasse. **SWB**

Buchlesung in Kirche Neiden

NEIDEN. Am Mittwoch, 5. Juli, beginnt um 19 Uhr eine Buchlesung in der Kirche zu Neiden. Frau und Herr Dr. Mehlhorn lesen Heimatgeschichten von Paul Schreckenbach, über die Bärensäule Weidenhain und über die Flucht von Katharina von Bora vor 500 Jahren aus dem Kloster Nimbschen. Ab 18 Uhr wird bereits gegrillt. **SWB**

Zum 10. Mal Sngerakademie

TORGAU. Die 10. Internationale Sächsische Sngerakademie in Torgau zieht vom 15. bis 23. Juli in ihren Bann. Studierende internationaler Hochschulen und junge Sänger proben und musizieren in verschiedenen Räumen des Schlosses, des Rathauses und in der Torgauer Altstadt. Unter Anleitung namhafter Dozenten finden täglich Konzerte statt. Die vielen jungen Leute aus aller Welt und die Stimmen aus den offenen Fenstern der Probe-räume bringen 2023 schon zum 10. Mal eine ganz besondere Atmosphäre in die 1050-jährige Stadt an der Elbe. In diesem Jahr werden 70 Teilnehmer aus 20 Ländern erwartet, die ihr Können bei den täglich stattfindenden Mittagsmusiken auf dem Schlosshof und bei Abendkonzerten zum Besten geben. **SWB**

Sommerkonzert in Oschatz

OSCHATZ. Am Donnerstag, 22. Juni, findet in der St. Aegidienkirche Oschatz ein abendliches Sommerkonzert statt, zu dem der Kinder- und Jugendchor des Thomas-Mann-Gymnasiums herzlich unter der Leitung von Marc Hartwiger einlädt. Das Konzert beginnt 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Familienkonzert Dornröschen

TORGAU. Zum Auftakt der Torgauer Festwoche der Kirchenmusik wird am Samstag, 24. Juni, um 18 Uhr auf Schloss Hartenfels ein großartiges Musiktheater im Schlosshof. Aufgeführt wird die Märchenoper „Dornröschen“ von Engelbert Humperdinck – direkt dort, wo einst der berühmte DEFA-Märchenfilm Dornröschen gedreht wurde: vor dem großen Wendelstein. Es werden sogar kleine Bühnen- und Filmkulisse zu sehen sein. Das Konzert eignet sich für Kinder ab fünf Jahre. Mit dabei sind der Torgauer Kinderchor, das Kinderballett der Kreismusikschule „Heinrich Schtz“, Kinder der Grundschule an der Promenade, Akteure des Dagada-Theater-Verein(t) e.V., Ulrike Zeitz und Kantorin Christiane Bräutigam. Als mögliche Schlecht-Wetter-Variante fungiert die Torgauer Stadtkirche St. Marien. **SWB**

Gestttsmuseum Graditz

GRADITZ. Das Gestttsmuseum im Hauptgestt Graditz ist an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und an jedem ersten Samstag eines Monats von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **SWB**

 Mehr Informationen auf www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

Woodstock-Feeling vor der Kulturbastion

Sommer Open Airs in Torgau werden mit rockigen Klängen für Jung und Alt fortgesetzt

TORGAU. Woodstock Feeling vor der Kulturbastion mit der britischen Blues-Rock-Legende „Ten Years After“ und Europas bester Santana-Tribute-Band „Los Santanos“ am **Samstag, 1. Juli, ab 19.30 Uhr.** Ten Years After stehen auch in ihrem 54. Lebensjahr nicht still. Nach ihrem legendären Auftritt in Woodstock im Jahr 1969 erlangten die Pioniere der British Blues Invasion internationalen Ruhm. Die Songs stehen beispielhaft für die schiere Zeitlosigkeit des Quartetts, das neben den Gründungsmitgliedern Chick Churchill (Keyboards) und Ric Lee (Schlagzeug) aus Jungspund Marcus Bonfanti (Gesang und Gitarre) sowie Bassist Colin Hodgkinson (Spencer Davis, Alexis Korner, Back Door, Peter Green, John Lord, Charlie Watts, Whitesnake, Chris Rea, das britische Blues-Quintett, Konstantin Wcker) besteht. Los SANTANOS – dieser Name ist Programm. Es ist die Musik von Carlos Santana, dieser Ausdruck des lateinamerikanischen Lebensgefühls, der die Musiker der Band fasziniert und inspiriert. Und genau das haben sie sich auf die Fahnen geschrieben – lateinamerikanische Musik nicht nur zu spielen, sondern zu leben, das Publikum mit diesem unbeschreiblichen Aus-



Ten Years After, die britische Rock-Legende spielt an der Torgauer Kulturbastion.

Foto: Rob Blackham



Dinorock für die ganze Familie garantiert das erste Konzert-Erlebnis für Kinder im Alter von drei bis elf Jahre.

Foto: PR

ben – lateinamerikanische Musik nicht nur zu spielen, sondern zu leben, das Publikum mit diesem unbeschreiblichen Aus-

SWB

 Weitere Termine und Tickets auf www.kulturbastion.de

WELTWEIT ZUHAUSE

Alles NEU unter TorgauerZeitung.de Jetzt auch als App.

OB GOLDEN GATE ODER ELBEBRCKE. WAS DICH WIRKLICH BEWEGT, STEHT BEI UNS.

TORGAUER ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Brenstarke Open Airs am Entenfang

Das „In Flammen“ Open Air und „Stella Nomine Festival“ locken nach Torgau

TORGAU. Metal vs. Gothic heißt es bei zwei bärenstarken Open Airs am Torgauer Entenfang in den kommenden Wochen – Torgau wird zur Hochburg der Metal- und Gothic-Szene. Veranstalter Thomas Richter hat weder Kosten, noch Mhen gescheut, um nationale und internationale Großen nach Torgau zu locken. Vom **13. bis 15. Juli** spielen 39 Bands bei der „hllischen Gartenparty“, dem In Flammen Open Air. Possessed, Unleashed, Tiamat, Massacre,



Die „schwarze Szene“ feiert beim Stella Nomine am Torgauer Entenfang ein Stelldichein.

Foto (Archiv): SWB/HL

Crematory und Tankard stehen neben vielen anderen Bands auf der Bühne und Tausende Fans aus aller Herren Länder davor. Vom **17. bis 19. August** spielen beim Stella Nomine „The Blackest One“ Tim Skold (Marilyn Manson), Umbra et Imago (die einzige Show 2023!), Veljanov (Sänger von Deine Lakaien), Not my God und viele mehr. **SWB**

 Mehr Infos und Tickets auf www.in-flammen.con und www.stella-nomine-festival.com

Herrliche Aussichten für den Herbst

Wir bieten Ihnen eine reiche Anzahl von wunderschönen Zielen an. Im Reisebüro beraten wir Sie gern.

SÜDTIROL DOLOMITEN

5Tg 5.10.-9.10.23 N/HP 539

- * Familiäres Hotel
- * Ausflüge: u.a. Dolomitenrundfahrt
- * Konzertkarte Spatzen
- * Hallenbad

DAS ERLEBNIS TOSKANA

8Tg 17.10.-24.10.23 888

Großes Leistungspaket:

- * 2 x N/HP An- und Abreise
- * Begrüßungsgetränk
- * Toskanischer Abschiedsabend mit Live-Musik
- * Einfahrtsgebhren in alle toskanischen Städte
- * Ausflug Cinqueterre
- * Siena, Pisa, Lucca, Florenz
- * Bhnchenfahrt Pisa
- * Fahrt im modernen Reisebus
- * 5 x N/HP in der Toskana
- * Getrnkepaket vom 2. - 6.Tag
- * Stadtführung San Gimignano,
- * Zugfahrt/Florenz
- * Trambahn Florenz

Mit Konzert Kastelruther Spatzen

Die besondere Reise 9Tg 23.9.-1.10.23 Kroatien Kur-Insel Losinj

4-Sterne-Hotel mit Adriablick N/HP 879

Sie wohnen im Wellnesshotel AURORA in einer der schönsten Adria-buchten Kroatiens - direkt am Meer gelegen. **Großes Leistungspaket!!**

Immer wieder Ostsee INSEL RÜGEN/BINZ

8Tg 1.10.-8.10.23 Herbstferien

IFA Ferienpark direkt am Meer mit Erlebnishallenbad und Ausflugsprogramm

Kinderpreise ab 250 **N/HP 749**

ZAKOPANE FASZINATION HOHE TATRA

7Tg 12.10.-18.10.23 559

Leistungen:

- * 6 x N/HP im Hotel*** in Zakopane
- * Stadtführung Krakau
- * Dunajec
- * Eintritt Schloss Niedzica
- * Eintritt Dobschauer Eishhle

SCHWARZWALD ELSASS - SCHWEIZ - LUZERN

5Tg 27.10.-31.10.23 519

Leistungen:

- * 4 N/HP Hotel Alemannenhof
- * Sektempfang
- * Schiffahrt Straßburg
- * Ausflugsprogramm Schweiz & Frankreich

NEU! Seenromantik im Chiemgau - Mit München!! Tegernsee - Schliersee - Schiffahrt Chiemsee

4 Tage 12.10. - 15.10.23 3 x N/HP 359

5Tg 27.10.-31.10. **Südböhmen** - Budweis, Schloss Hluboka, Krumau **HP 469**

IFA Grand Hotel in Graal Mritzt garantiert für beste Qualität

Genießen Sie Urlaub an der Ostsee **5Tg 27.10.-31.10.23 N/HP 479**

Ein schöner Tag - Abwechslung im Alltag

05.9. Ihre monatlich bezahlbare Kur - Thermalbad Schlema Badeintritt 2,5h **48**

13.9. Winzerfest mit den Salzatalern - Thüringen Mittagessen, Kaffee **84**

23.9. Hengstparade Moritzburg Busfahrt, Eintrittskarte PK 1 = 81 ; PK 2 **76**

4.10. Schlachtfest/Zwotha mit „De Hutzenbossen“ Mittagessen, Kaffee **74**

Preis = Sparzusatzpreis



Der Traum vom eigenen Haus

Fördertöpfe sollen um 888 Millionen Euro aufgestockt werden und bis zum Jahresende halten – die Kritik reißt dennoch nicht ab

BERLIN. Wer ein Haus bauen will, kann auf zusätzliches Fördergeld hoffen. Das Bundesbauministerium hat die Mittel zur Neubauförderung aufgestockt. Für zwei verschiedene Programme stehen nun statt 1,1 insgesamt 2 Milliarden Euro zur Verfügung. Das teilte das von Klara Geywitz (SPD) geführte Ministerium mit. Die zusätzlichen 888 Millionen Euro sollen aus dem Klima-Transformationsfonds kommen. Das zum 1. März gestartete Programm „Klimafreundlicher Neubau“ wird offenbar gut angenommen. „Unsere Neubauförderung ist ein Erfolg“, sagte Geywitz. „Sie wird sehr gut nachgefragt, deshalb habe ich mich für eine Aufstockung eingesetzt.“ Ursprünglich sollten jährlich 750 Millionen Euro für das Programm zur Verfügung stehen – eine Summe, die unter anderem der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie als viel zu niedrig kritisiert hatte.

Nun soll es zusätzliches Geld geben, und das ist wohl auch nötig. Aus einem Schreiben von Finanzstaatssekretär Florian Toncar an den Haushaltsausschuss geht hervor, dass andernfalls bereits in den nächsten Wochen ein Förderstopp drohe. Dazu war es bereits im ver-

gangenen Jahr bei einem neuen Fördertopf für energieschonende Neubauten gekommen. Innerhalb eines Tages waren die Mittel abgegriffen. Eine Wiederholung will die Bundesregierung vermeiden. Bis Ende des Jahres sei das Programm nun gesichert, sagte Geywitz. Das Programm „Klimafreundlicher Neubau“ läuft über zinsverbilligte Kredite der staatlichen Förderbank KfW. Neben Privatpersonen können auch Investoren, Genossenschaften oder

Unternehmen einen Antrag stellen. Gefördert werden Wohngebäude, die energiesparend sind und bestimmte Standards erfüllen – Voraussetzung ist mindestens ein Effizienzhaus 40 für Neubauten. Dabei sind Kredite von bis zu 150.000 Euro möglich. Zur Neubau-

förderung der Bundesregierung gehört noch eine zweite Säule: Zum 1. Juni startet das Programm „Wohnungseigentumsförderung für Familien“, für das bisher 350 Millionen Euro jährlich vorgesehen waren. Als eine Art Nachfolger des Baukindergeldes soll das Programm Familien dabei unterstützen, ein eigenes Haus zu bauen. Allerdings ist die Familienförderung ans Einkommen gekoppelt und richtet sich an Haushalte mit

„
Das Förderprogramm wird ins Leere laufen. Wahrscheinlich kalkuliert die Ampel genau damit.“

Jan-Marco Luszak, CDU-Bundestagsabgeordneter



Foto: Mia Bucher/dpa

Geld soll für energieeffiziente Häuser fließen.

kleinem und mittlerem Einkommen. Familien mit einem Jahreseinkommen von bis zu 60.000 Euro und einem Kind können die zinsverbilligten Kredite erhalten. Bei jedem weiteren Kind verschiebt sich die Grenze um 10.000 Euro weiter nach oben. Trotz der Aufstockung reißt die Kritik aber nicht ab. „Das Neubauförderprogramm war von Anfang an viel zu klein dimensioniert und

nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein“, sagte Jan-Marco Luszak, baupolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Die Lage auf dem Wohnungsmarkt habe sich dramatisch zugespitzt, nun steuere das Ministerium auf den letzten Drücker nach. Der CDU-Politiker kritisiert zudem die zum 1. Juni startende

Eigentumsförderung für Familien. „Schon jetzt ist absehbar, dass es eine große Enttäuschung sein wird, denn nur diejenigen erhalten eine Förderung, die allerhöchste energetische Standards erfüllen“, sagte Luszak. „So was zu bauen, kostet richtig viel Geld.“ Gleichzeitig dürften Familien aber nur maximal 60.000 Euro Haushaltseinkommen haben. „Das Förderprogramm wird

ins Leere laufen“, vermutet er. „Wahrscheinlich kalkuliert die Ampel genau damit.“ Auch Michael Neumann, Vorstandsvorsitzender des Kreditvermittlers Dr. Klein, geht die Förderung nicht weit genug: „Die festgesetzte Einkommensgrenze ist zu niedrig“, sagte er. So wie das Förderprogramm für Familien konzipiert sei, komme nur eine sehr begrenzte Ziel-

gruppe infrage. Die geforderten Energieeffizienzstandards könnten sich trotz des Förderprogramms nur wenige wirklich leisten. Neumann bemängelte zudem die Begrenzung auf den Neubau, denn der erfordere mehr Ressourcen als Bestandsobjekte. Vielmehr sollten Umwidmung und Aufstockung weiter gestärkt werden.

JOHANNA APEL

DENNY MORITZ
DACHDECKERMEISTER

Am Backofen 13 | 04889 Belgern-Schildau | OT Taura
Telefon 0172 3545798 | denny.moritz79@web.de

HORNAUER
BAU GmbH

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Fassadengestaltung
- Innenputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Specksteinöfen

Belgern
Mühlberger Str. 37a
04874 Belgern - Schildau
Tel.: 034 224 - 40 205
Fax: 034 224 - 41 163
Funk: 0177 - 40 205 99
E-mail: info@hornauer.cc
www.hornauer.cc

So individuell wie Sie ... Fragen Sie uns unverbindlich an...

BAUUNTERNEHMEN
Scharf GmbH

Sitzenroda • Hauptstraße 37 • 04889 Belgern-Schildau
Tel. 034221 51361 • Tel. 034221 50326 • Fax 034221 50338

- Bauberatung
- Bauausführung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Maurer-, Putz-, Beton-, Zimmerer- und Fliesenarbeiten

Lassen Sie sich fachmännisch und unverbindlich beraten!

INGENIEURBÜRO F. KURIG
Bauplanung – Baustatik – Wärmeschutz – Bauphysik – Baubetreuung

Schildau • Kurzwälder Str. 18
04889 Belgern-Schildau

Fred Kurig
Dipl.-Ing. (FH)

Mobil: 0170 2762256
Tel. 034221 50687
Fax 034221 567734
E-Mail: ing.-buero@fred-kurig.de
Homepage: www.fred-kurig.de

In unserem Fachhandel findet jeder Handwerker und Heimwerker ein umfangreiches Angebot namhafter Hersteller.

Es ist unser Ansporn, Ihr Projekt mit Fachkenntnis und Qualitätsprodukten zu unterstützen.

Falls Sie eine komplette Hausrenovierung planen oder eine Fassade streichen wollen, lassen Sie sich von uns ein Angebot erstellen.

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST

MALER FACHHANDEL
Beratung vom Fachmann

04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de

Mo. Fr.: 07-18 Uhr Sa.: 09-12 Uhr Tel.: 03421-721420



„Keine Immobilienblase in Deutschland“

Oliver Adler über vier Prozent Baugeldzinsen, den ländlichen Raum und Kreditkonditionen

REGION. Die Immobilienpreise sind Ende 2022 zum ersten Mal seit zwölf Jahren deutschlandweit leicht gesunken. Grund dafür: die gesunkene Nachfrage infolge gestiegener Finanzierungskosten. Die Verunsicherung bei Menschen, die aktuell eine Immobilie kaufen oder bauen möchten, ist groß. Im SWB-Interview hält Oliver Adler, Immobilienexperte der Bausparkasse Schwäbisch Hall, eine realistische Einschätzung des Immobilienmarkts und wertvolle Ratschläge für Immobiliensuchende bereit.

SWB: Wer sich in Deutschland den Traum einer eigenen Immobilie erfüllen möchte, muss inzwischen tief in die Tasche greifen.

OLIVER ADLER: Richtig. Nicht zuletzt die Baugeldzinsen von mittlerweile vier Prozent schrecken viele Bau- und Kaufwillige ab. Hinzu kommen hohe Immobilienpreise, steigende Materialkosten und die Sorge, hohe Klimaschutzanforderungen finanziell nicht stemmen zu können. Das führt dazu, dass die Nachfrage nach Wohnimmobilien sinkt.

Platz in Deutschland gerade eine Immobilienblase?

Wenn man die Bundesbank zitiert, dann haben wir keine flächendeckende Immobilienblase in Deutschland. Denn vier Argumente sprechen dagegen:

1. Im ländlichen Raum sind die Immobilienpreise leicht gesunken. Wenn, dann steigen sie nur noch vereinzelt. Wir werden aber nach Einschätzung aller Experten keinen flächendeckenden Einbruch der hohen Preise erleben, allenfalls einen moderaten Rückgang.

2. Immobilien sind in Deutschland fast schon traditionell solide finanziert. Deutsche Haushalte sind in keiner Weise überschuldet, denn sie haben insbesondere in den vergangenen Jahren mit langen Zinsbindungsfristen finanziert. Somit sind die meisten



Oliver Adler Oliver Adler, Immobilienexperte bei der Schwäbisch Hall. Foto: Jürgen Weller

Käufer auch langfristig in der Lage ihren Immobilienkredit zu tilgen.

3. Es gibt in Deutschland mit der Wohnimmobilienkreditrichtlinie einen klaren rechtlichen Rahmen. Das heißt: Kreditinstitute dürfen keine lockere Kreditvergabepraxis betreiben. Das gibt in der aktuellen Gesamtlage die notwendige Sicherheit auf Institutsseite.

4. Die Nachfrage nach Wohnimmobilien ist aktuell deutlich gesunken. Viele Kaufwillige können und wollen sich die höhere Monatsrate nicht mehr leisten und geben ihr Bauvorhaben auf oder verschieben es. Grundsätzlich haben wir aber weiterhin zu wenig Wohnraum in Deutschland bei anhaltend hohen Baupreisen. Daher werden wir gerade beim Neubau weiterhin mit hohen Kaufpreisen leben müssen.

Inflation, teure Immobilien und hohe Zinsen: Wie lässt sich der Traum vom Haus trotz der widrigen Umstände noch realisieren?

Ich glaube, dass sich 2023 für Immobilieninteressenten Kaufgelegenheiten ergeben, wenn man entsprechenden Zeitaufwand in Suche, Planung und Verhandlung investiert. Dieser Zeitaufwand

Heißt aber auch umgekehrt: Wir haben das Schlimmste bereits hinter uns, denn eine nochmalige Vervielfachung wie im vergangenen Jahr halte ich für ausgeschlossen. Wir werden dennoch Schwankungen sehen und die sollten Immobiliensuchende in ihrer Kaufentscheidung nutzen.

Welche Ratschläge können Sie Immobiliensuchenden noch geben?

Grundlage ist weiterhin eine solide Finanzierungsplanung. Es ist wichtig, frühzeitig mit einem Berater das Gespräch zu suchen und die finanziellen Möglichkeiten für einen Kredit festzulegen. Dort ist zu klären, wie viel Eigenkapital zur Verfügung steht – 20 Prozent der Gesamtkosten sind eine gute Basis. Klären kann man auch, welche Eigenleistungen man beim Neubau oder Umbau der Gebrauchtimmobilie selbst realistisch einbringen kann. An den Finanzierungsplan sollte man mit Ruhe und Augenmaß herangehen. Welche Ein- und Ausgaben fallen pro Monat an? Was ist monatlich an Rate leistbar? – Und zwar so, dass einen die Rate nicht finanziell einschnürt und die Lebensqualität darunter leidet.

Wie steht es um Fördermöglichkeiten?

Auch was Sondertilgungen angeht, sollte man im Vorfeld klären, welche realistischen Möglichkeiten es gibt und wie sie nachhaltig leistbar sind. Außerdem sollte man sich unbedingt nach den Möglichkeiten der staatlichen Förderungen erkundigen. Denn: Neben den Klassikern wie KfW oder BAFA gibt es auf Länder- und kommunaler Ebene häufig attraktive Förderungen. Generell rate ich dazu, den Immobilienmarkt zu beobachten. Gerade bei Gebrauchtimmobilen rechne ich mit guten Gelegenheiten. Insbesondere bei älteren Gebäuden lohnt es sich, zu verhandeln. Beim Neubau oder Neukauf bin ich etwas reservierter. Und: durch das Auf und Ab am Zinsmarkt bieten sich auch gute Gelegenheiten für vergleichsweise günstige Kreditkonditionen.

GESPRÄCH: SWB

Für wen machen Balkonsolaranlagen wirklich Sinn?

Eine **Photovoltaikanlage** auf dem Dach macht Haushalte unabhängig vom Stromnetz



Solarmodule haben aktuell Hochkonjunktur. Für wen rechnen sich sogenannte Balkonkraftwerke?

Foto: Dirk Mathesius

LANDKREIS. Jede zehnte Solaranlage in Deutschland ist bereits ein Balkonkraftwerk (Quelle: Tagesschau.de). Verbraucherinnen und Verbraucher erhoffen sich durch die Mini-Solaranlagen vor allem sinkende Stromkosten. Das Interesse an Steckerkraftwerken ist zuletzt stark gestiegen. Den Anschluss der Mini-Kraftwerke will die Bundesregierung jetzt deutlich erleichtern. Doch für wen macht Solarstrom vom Balkon wirklich Sinn? Eine richtig dimensionierte Photovoltaikanlage auf dem Dach macht Haushalte bis zu 80 Prozent unabhängig vom Stromnetz. Die gute Nachricht zuerst: Für Mieterinnen und Mieter mit einem sonnenverwöhnten Balkon, die viel zu Hause sind, kann ein Balkonkraftwerk eine Option sein, die Stromkosten zumindest teilweise zu senken. Hausbesitzende jedoch sind gut beraten, immer auf die eigene Solaranlage auf dem Dach zu setzen. Warum, erklärt Dr. Sarah Müller, Solar-Expertin und CCO des Climate-Tech-Unternehmens Zolar: „Es ist gut, dass die Menschen aktiv die Energiewende vorantreiben wollen und die Regierung hier mit schnelleren Anschlussmöglichkeiten unterstützen will. Aber ein Balkonkraftwerk kann nicht dafür genutzt werden, sich komplett unabhängig mit Strom zu versorgen und entlastet nur unter idealen Bedingungen die Haushaltskasse. Wer also kein

eigenes Dach hat, über einen sonnigen Balkon verfügt, der gar nicht bis wenig verschattet ist, kann mit einem Balkonkraftwerk seine Energiekosten verbessern. Für Hausbesitzende mit eigener Dachfläche ist es jedoch keine Entweder-Oder-Frage: Wer die Möglichkeit hat, sollte sein Dach möglichst voll mit Solarmodulen machen. Denn mit der Elektrifizierung unserer Mobilität und Wärme wird der Stromverbrauch privater Haushalte in Zukunft stark steigen. Eine richtig dimensionierte PV-Anlage auf dem Dach macht Haushalte bis zu 80 Prozent unabhängig vom Stromnetz, versorgt das E-Auto mit klimafreundlichem Strom und senkt die Kosten für Energie auf bis zu null Euro.“

Auf folgende drei Punkte sollten Verbraucherinnen und Verbraucher deswegen vor der Entscheidung achten:

Ein Zwei-Personen-Haushalt in einer Wohnung mit sonnenverwöhntem Balkon könnte im Jahr rund 87 Euro Stromkosten einsparen (Quelle: Berechnung über den Stecker-Solar-Simulator der HTW-Berlin). Bei Anschaffungskosten von rund 650 Euro hätte sich dieses Stecker-Solargerät nach rund acht Jahren amortisiert.

Unser Tipp: Der Strom, den die Mini-Solaranlage generiert, muss eins zu eins verbraucht werden. Überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist, jedoch

nicht vergütet. Deswegen rentiert sich diese Variante nur für Menschen, die möglichst viel des selbsterzeugten Solarstroms auch unmittelbar verbrauchen.

Mieterinnen und Mieter mit schattigem Balkon: Hier ist ein Balkonkraftwerk wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die meisten Stadtbalkone sind zu einem großen Teil des Tages verschattet. Dadurch können Bewohnerinnen und Bewohner weder ihren Stromverbrauch reduzieren, noch zahlt es auf unsere Klimaziele ein.

Unser Tipp: Auch mit grünen Stromtarifen und einem achtsamen Umgang mit Energie können wir Kosten einsparen und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Hausbesitzende: sollten immer auf die eigene Solaranlage auf dem Dach setzen, um Stromkosten zu reduzieren und beispielsweise das E-Auto und eine Wärmepumpe mit CO2-freiem Strom zu versorgen. Denn mit einer Dach-Solaranlage können Eigenheimbesitzende ihre Stromkosten quasi auf null senken. Zudem leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Jede Dach-Photovoltaikanlage spart nach den Berechnungen des Solar-Online-Anbieters Zolar durchschnittlich rund vier Tonnen CO2 pro Jahr ein – das entspricht sechs Hin- und Rückflügen von Deutschland nach Mallorca oder 19.000 Kilometer mit einem Benzin. **PR**



**BAUUNTERNEHMEN
SVEN KRÖKEL**
MEISTERBETRIEB

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Lindenstraße 9
04889 Belgern-Schildau OT Schildau
Telefon: 0178/4728557
www.bauunternehmen-kroekel.de

- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmfassaden
- Fassadenanstriche
- Fliesenlegearbeiten
- Estricharbeiten
- Pflasterarbeiten

Ihr Baubetrieb in der Region!



OLBRICH & SCHURIG Bau GmbH
Puschwitz Nr. 19, 04874 Belgern-Schildau
Tel. 034224 40363, Fax 034224 46623, ousbau@web.de

Unsere Leistungen für Sie:

- **kompletter Rohbau** für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- **Baggerarbeiten** aller Art
- Errichtung von **Bodenplatten**
- **Vollbiologische Kleinkläranlagen**
- **Öl- und Fettabscheider**
- **Hauspumpstationen**
- **Pflasterarbeiten, Einfriedungen** und **Landschaftsbau**
- **Bauschlosserarbeiten**
- **Abbrucharbeiten** und **Recycling** von Abbruchmaterial
- **Containerstellung**
- **Bereitstellung** von **Baumaterial** Kies, Sande, Schotter, Recyclingmaterial Kleinstmengen von Frischbeton

Perfektes Zusammenspiel aus Klimaneutralität und Sicherheit

Aktion
Garagentor
inkl. Torantrieb
ab 1099 €*

Aktion
Haustür
ohne Seitenteil
ab 1999 €*



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

bail
NEXT DOOR

Alte Molkerei 1, 04860 Torgau
Tel. 03421 7266-0, Fax 03421 726613
E-Mail: info@bail.de
Internet: www.bail.de

*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsstore und Aktionsüren in den Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 15.05.2023 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland.



**Bauunternehmen
DONATH**
Meisterbetrieb GmbH

OT Sitzenroda, Zum Quellental 46
www.donath-bau.de
Telefon **0172 7947450**

- Neubau, Altbauanierung
- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung
- Innenausbau
- Schornsteinbau
- Pflasterarbeiten

Wärmedämmung geht vor Wärmewende

So lassen sich ältere Eigenheime für den **Wechsel des Heizsystems** ertüchtigen

REGION. Insbesondere Eigenheime, die vor den 1970er-Jahren gebaut wurden, verfügen über noch gar keinen oder einen nicht ausreichenden Wärmeschutz. Und selbst wenn die Fassade schon einmal modernisiert wurde, ist vielfach das Dach noch ungedämmt. In der Folge geht laufend Wärme verloren - somit würde auch jede Heizungsanlage unnötig viel Energie verbrauchen. „Die Wärmedämmung ist daher meist im Altbau der erste sinnvolle Schritt vor dem Umstieg auf eine Wärmepumpe“, erklärt Bauder-Experte Ekkehard Fritz. Die energetische Sanierung schafft die Voraussetzung dafür, die neue umweltfreundliche Heizung im Niedrigtemperaturbereich betreiben zu können. DE-

NA Energie Effizienz Experten können die Bausubstanz überprüfen, Handlungsempfehlung in Form eines individuellen Sanierungsfahrplans abgeben und Fördergelder beantragen. Da über ungedämmte Dächer bis zu einem Drittel der Wärmeenergie nutzlos nach außen entweicht, steht die Dämmung des Oberstübchens meist auf einem der vorderen Plätze des Sanierungsplans.

WÄRMEVERLUSTE ÜBERS DACH EINDÄMMEN

Wenn ohnehin eine Neueindeckung des Daches geplant ist, bildet dies die passende Gelegenheit für ein energetisches Sanieren. Besonders ef-

ektiv ist die sogenannte Aufsparrendämmung, bei der das Dach einen lückenlos geschlossenen Schutz erhält. Um neben der Energieeinsparung auch Aspekten der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, bieten sich Dämmmaterialien wie BauderECO an. Es ist Biomasse-basiert und vollständig recycelbar. Zu den Bestandteilen zählen auch Wertstoffreste aus der Dämmstoffproduktion und weitere natürliche Materialien wie Muschelkalk. Damit wird eine besonders hohe Wärmeleitfähigkeit erzielt, sodass die Dämmschicht bei identischer Leistung deutlich schlanker und leichter als mit gängigen Alternativen ausfallen kann -



ein Vorteil gerade für die Sanierung. Unter www.baude-reco.de finden sich mehr Details und Adressen von Dachhandwerkern aus der Nähe. Die Dachdämmung hilft nicht nur beim Energiesparen, sondern bedeutet zugleich mehr Wohnkomfort: Klamme Räume im Winter gehören mit dem Wärmeschutz ebenso der Vergangenheit an wie ein Hitzestau unter dem Dach an heißen Sommertagen. **DJD**

Bei der Aufsparrendämmung erhält das Dach einen lückenlosen Wärmeschutz.

Foto: djd/Paul Bauder/
www.michaelgallner.com

Jetzt Fenster modernisieren

Glastausch in bestehenden Rahmen

REGION. Wer noch Isolierglas aus den 1990er-Jahren in den Fenstern hat, kann diese jetzt schnell und günstig zu Energiesparfenstern modernisieren und in der nächsten Heizperiode viel Geld sparen: per Glastausch gegen Vakuumglas. Das schlanke, montagefertige „Fineo Hybrid“ dämmt die Heizwärme sogar besser als Dreifachisolierglas und wird nach einem Aufmaßtermin mit nur wenigen Stunden Zeitaufwand in bestehenden Fensterprofilen montiert. Der Glastausch verursacht keinerlei Schmutz oder Folgearbeiten an der Fassade und kann in allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden. Für historische Gebäude, für die Isoliergläser oft ungeeignet sind, steht das ab sechs Millimeter dünne und monolithische „Fineo“ zum Einsatz. Es sieht aus wie Einfachglas, dämmt aber mit 0,7 W/(m²K) so gut wie ein 40 Millimeter dickes Dreifachisolierglas. Wer seine Wärme-



Hybrid ist schlank wie Zweifach-Isolierglas, dämmt aber mehr als doppelt so viel Wärme und schützt gleichzeitig effektiv vor dem Straßelärm.

Foto: Fineo/akz-o

dämmung modernisieren möchte, steht oft vor der Frage, was technisch, ästhetisch und auch wirtschaftlich sinnvoll ist - komplett neue Fenster einsetzen oder nur die Verglasung austauschen? Bei Gebäuden, die zuletzt in den 1990er-Jahren renoviert wurden, lässt die veraltete Isolierverglasung viel kostbare Heizwärme entweichen. Sind Rahmen und

Profile noch gut erhalten, kann die Verglasung schnell und sauber gegen „Fineo Hybrid“ getauscht werden, die mit unter 0,5 W/(m²K) sogar besser dämmt als modernes Dreifach-Wärmedämmglas. Die Installation neuer Fenster wäre baulich vergleichsweise aufwendig, der Glastausch ist oft günstiger, schneller und nachhaltiger. Bei älteren Gebäu-

den mit einfachverglachten Holz- oder Kastenfenstern, die oft bereits dem Denkmalschutz unterliegen, bietet sich der Tausch gegen die monolithische Variante „Fineo“ an. Das Glas dämmt mit 0,7 W/(m²K) so gut wie 40 Millimeter dickes Isolierglasfenster, obwohl es nur so dünn ist wie ein Smartphone. In einem ersten Termin werden die alten Fenster eingehend begutachtet und das Aufmaß erfolgt. Wenn die bestehenden Rahmen und Profile noch gut erhalten oder restaurierbar sind, kann im zweiten Termin der Glastausch erfolgen. Fineo steht auch in vielen Kombination mit historisierenden Gläsern zur Verfügung und erfüllt bei entsprechender Konfigurationen auch Sonnen- und Schallschutz oder gehobene Sicherheit. Die Modernisierung mit Fineo Vakuumglas wird staatlich gefördert: Die Bedingungen unter www.bafa.de/beg, mehr zu Fineo auf www.fineoglass.eu. **AKZ-O**

STUBE Fördertechnik GmbH



...mehr als nur Gabelstapler...

Gabelstapler • UVV / ASU-Prüfung
Vertrieb • Sondermaschinen
Service • Fahrerschulung

Günstige Gebraucht-Gabelstapler verfügbar!



neu - gebraucht - zur Miete

www.stube-stapler.de Torgau, Solarstraße 25 Tel. (03421) 904484

Meisterbetrieb
Bauunternehmung
Tauchnitz u.G.
(haftungsbeschränkt)

Maurer- und Betonarbeiten
Putzarbeiten
Trockenbauarbeiten

Am Heidelbach 141
04862 Mockrehna
OT Langenreichenbach
Funk: 0173 2007556
info@tauchnitz-bau.de

www.tauchnitz-bau.de

Akzente setzen im Wohn- und Außenbereich

ANZEIGE

Gramer GmbH in Zwethau ist der Experte für Designpaneele und Terrassenplatten / Neuerungen werden Mitarbeitern bei Schulungen vermittelt



Großformat mit Wandheizung.



Anwendung Designpaneele mit Schlüter Liprotec.

ZWETHAU. Endlich ist er da, der Sommer. Lang mussten wir alle warten - doch nun locken uns die strahlende Sonne und die blühende Natur nach draußen und zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. „Und wer die gute Energie nutzen möchte, um Garten und Terrasse aufzuheben, kann gern bei uns vorbeischaun“, so Steffen Gramer, Geschäftsführer der Gramer GmbH. „Wir haben den Außenbereich in Zwethau umgestaltet und präsentieren viele Terrassenplatten in allen Optiken und Formaten.“ Und auch für den Wohnbereich innen sind beim Fachhandel-

Spezialisten Neuigkeiten zu entdecken. „Auf besonders starkes Interesse stoßen unsere Designpaneele. Die 0,60 x 2,44 m großen Platten mit Echtholz-furnier in verschiedenen Holz-optiken werden ganz einfach an die Wand geklebt.“ So können beispielsweise Akzente im Wohnraum gesetzt oder einzelne Flächen im Schlafzimmer gestaltet werden. Und auch als Deckenverkleidung können die Paneele ein Hingucker sein - die schallsolierende Wirkung ist dabei ein angenehmer Nebeneffekt. „Eine mögliche Gestaltung kann man sich in unserer Ausstellung ansehen - und

das sogar mit einem zusätzlichen Lichteffect“, so Steffen Gramer. Und was gibt es sonst noch Neues? „Ein weiteres Highlight, welches es bei uns zu bestaunen gibt, sind farbenfrohe dekorierte Fliesen im XXL-Format. Das sind Produkte, die sich sowohl optisch, als auch im Hinblick auf die Herstellung auf einem ganz hohen Niveau bewegen.“ Man hört heraus, dass diese Neuheiten sogar den Fliesenfachmann beeindrucken. „Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden stets etwas Neues bieten. In diesen Wochen beispielsweise bauen wir unser Profibüro um - sehr

aufregend!“ Hier entsteht für die Handwerker ein neuer Bereich, mit zusätzlichen Flächen für Werkzeug, Zubehör und Informationen zu technischen Anwendungen. Der Geschäftsführer führt aus: „Unsere Aufgabe ist es, unsere Profis bestmöglich zu unterstützen.“ Dies beginnt mit der Beratung der Endverbraucher, setzt sich fort beim Service und der Lieferfähigkeit im Tagesgeschäft und mündet in der Zusammenarbeit mit der Industrie, so dass alle Neuerungen stets in Schulungen vermittelt werden können. „Ein besonderer Dank geht an unsere gesamte Mann-

schaft - von der Buchhaltung über den Einkauf, Verkauf, Lager bis hin zum LKW-Fahrer“, so Steffen Gramer abschließend. „Wir ziehen hier alle an einem Strang, um so jeden Tag für unsere Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat dazusein.“ Mit Hochdruck wird nun an der Neugestaltung gearbeitet, sodass in wenigen Wochen der neue Bereich begutachtet werden kann. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr. „Wir freuen uns auf Sie“, so Steffen Gramer zum guten Schluss.

PR



Dekor im Großformat.

Fotos: PR/Gramer

GRAMER
Fliesen ♦ Naturstein ♦ Designbeläge

IHR FACHHANDELSPARTNER

- Wand- & Bodenfliesen für Bad, Küche & Wohnräume
- XXL-Fliesen für Ihren Wellnessbereich
- Terrassenplatten für Ihre Gartengestaltung
- Naturstein für Fensterbänke und Treppenanlagen
- NEU: Designbeläge LVT, Laminat und mehr

Unsere Kataloge finden Sie online unter www.gramer-gmbh.de. Gern senden wir Ihnen diese auch per Post zu - Hauptkatalog, XXL-Fliesen, Bauherrenprogramm, Outdoor, Naturstein, Fliesen in Holzoptik, Designbeläge oder team-ceramic - unsere Eigenmarke. **Ein Anruf genügt!**

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN - WIR FREUEN UNS AUF SIE:

Gramer GmbH Herzberger Straße 14 04886 Beilrode OT Zwethau	Gramer GmbH Niederlassung Leipzig Torgauer Straße 49 04318 Leipzig	Gramer GmbH Niederlassung Halle Kanauer Weg 7 06112 Halle / Saale	Gramer GmbH Niederlassung Dessau Am Eichengarten 14 06842 Dessau
--	---	--	---

Gottschlich GmbH
www.gottschlich-gmbh.de
**Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage**

- › Rolltore
- › Industrietore
- › Hoftorantriebe
- › Schwingtore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Carports aus Stahl
- › Deckensectionaltore
- › Haustüren, Innentüren
- › Fertigteilgaragen aus Stahl
- › Seitensectionaltore
- › Garagentorantriebe

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61 04 7 | Mail: info@gottschlich-gmbh.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

Ganz besonders.
Ganz dekorativ. Ganz Plameco.
morgen schöner wohnen

So geht einfach- nie mehr Decke streichen
Mo. & Mi.: 10 - 13 Uhr
Di. & Do.: 10 - 13 Uhr

Plameco Spanndecken
Eilenburger Straße 36
04860 Torgau
03421 70 96 87

Ruf an oder komm in die Ausstellung

**Wir beschichten Ihre Fassaden
und bringen somit
Farbe ins Spiel.**

**MALERMEISTER
MARKUS NAUMANN**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmung
- Außen- & Innenputz
- Trockenbau
- Ihr Spezialist für WDV-Systeme!

Zum Quellental 17
04889 Sitzendorf
Mobil 0170 5467711
Tel./Fax 034221 56728
E-Mail: malermeister.naumann@web.de

TROEPGEN

Besser. Bauen.

MASSIVHAUS
Schlüsselfertig. Sorgenfrei.

HOCH- UND TIEFBAU
Stein. Beton. Erfahrung.

REKOBau
Umbau. Sanierung. Werte erhalten.

AGRARBAU
Gemeinsam. Wachsen.

»Träume, Ideen und Mut der Bauherren
stehen am Anfang jedes Bauprojekts.
Zur Umsetzung bedarf es
zuverlässiger und kompetenter Partner.«
Matthias Tröpgen

www.troepgen.de

Matthias Tröpgen Bauunternehmung GmbH
Akazienallee 2 | 04880 Roitzsch
Tel. 034223 60744

Wärmepumpe und Heizkörper

Ein **starkes Duo** für die Renovierung

REGION. Hohe Energiekosten und attraktive Förderungen haben Wärmepumpen im Neubau wie auch in der Renovierung in den Fokus gerückt. Doch gerade Modernisierer stehen beim Heizungswechsel oft vor praktischen Fragen. Sind Haus und vorhandenes Heizsystem geeignet für eine Wärmepumpe und deren niedrigere Vorlauftemperatur? Wichtige Voraussetzung für den Umstieg ist ein energetisch saniertes bzw. gut gedämmtes Gebäude, damit die ressourcenschonende Technologie ihr Potenzial voll ausschöpfen kann.

IDEALE HEIZKÖRPER- RENOVIERUNGSLÖSUNG BEIM UMSTIEG AUF WÄRMEPUMPEN

Oft wird noch vermutet, dass für die Kombination mit modernen Niedertemperatur-Wärmeerzeugern zwingend eine Fußbodenheizung benötigt werde. Gut zu wissen: Wer keine hat, muss diese nicht mit zusätzlichen Umbaumaßnahmen nachrüsten. Speziell bei der Renovierung bietet stattdessen der Wärmepumpenheizkörper x-flair eine effiziente Alternative. Alte Heizkörper, die sich nicht für den Betrieb mit Wärmepumpen eignen, können so 1:1 ersetzt werden. Er lässt sich ohne aufwendigen Umbau einfach an bestehende Rohrleitungen anschließen und benötigt zusätzlich nur einen Stromanschluss für sein Lüftersystem.

WOHLIGE WÄRME DANK CLEVERER TECHNIK

Der Wärmepumpenheizkörper x-flair ist so konzipiert, dass er auch bei Vorlauftemperaturen

zwischen 35 °C und 55 °C für maximalen Wärmekomfort sorgt. Dafür kombiniert er die energiesparende x2-Technologie mit einem innovativen, integrierten Lüftersystem: So bietet dieser Heizkörper einen hohen Anteil an angenehmer Strahlungswärme, kurze Aufheizzeiten und eine effiziente Wärmeverteilung im Raum. Mit den schnellen Reaktionszeiten punktet der Wärmepumpenheizkörper auch im Neubau – vor allem für Räume mit stark variierenden Temperaturanforderungen. Durch seine vollautomatische, bedarfsgerechte Regelung ist x-flair dabei zu bedienen wie ein herkömmlicher Heizkörper, ganz einfach über den Thermostatkopf.

HEIZEN & KÜHLEN – LEISE UND EFFIZIENT

Die kleinen Ventilatoren des im Heizkörper integrierten Lüftersystems arbeiten dank geräuschem Komfortbetrieb mit weniger als 30 dB(A) enorm leise – vergleichbar mit dem Ticken einer Armbanduhr. Mit einem Verbrauch von 0,5 Watt pro Lüfter weist er zudem eine sehr gute elektrische Effizienz auf. Neu ist die Kühlfunktion: Zusammen mit einer für die Kühlung geeigneten Wärmepumpe, wie bspw. der x-change dynamic pro, kann der Heizkörper mit dem x-flair Thermostatkopf somit nun im Winter wie im Sommer für eine angenehme Temperierung sorgen.

AKZ-O
➔ Mehr Infos rund um Heizen, Kühlen und Lüften finden Bauherren und Modernisierer auch auf kermi.de/raumklima.



Oft sind alte Heizkörper nicht mehr für den effizienten Betrieb mit modernen Niedertemperatur-Wärmeerzeugern geeignet. Hier bietet der Wärmepumpenheizkörper x-flair die optimale Lösung: Er lässt sich ohne aufwendige Umbaumaßnahmen an die bereits bestehenden Rohrleitungen anschließen.

Foto: Kermi GmbH/akz-o



Dank innovativer Technik (inklusive integriertem Lüftersystem, siehe Bild) sorgt der Heizkörper x-flair zusammen mit Wärmepumpe oder Brennwertgerät für effizienten und behaglichen Wärmekomfort. Neu: In Kombination mit einem optional bestellbaren Thermostatkopf kann nun auch gekühlt werden.

Foto: Kermi GmbH/akz-o



Für Renovierung und Neubau eignet sich die Luft-/Wasser-Wärmepumpe x-change dynamic pro (links). Hinsichtlich Effizienz und Nachhaltigkeit punktet sie mit einem COP von bis zu 4,8 (A2/W35), der Energieeffizienzklasse A+++ und umweltfreundlichem Kältemittel. Außerdem serienmäßig integriert und bei Bedarf jederzeit nutzbar: die aktive Kühlfunktion. Rechts im Bild: Der passende Speicher x-buffer combi pro sorgt für die optimale Bereitstellung von warmem Trink- und Heizungswasser.

Foto: Kermi GmbH/akz-o

So bleiben wenig beheizte Räume trotzdem schimmelfrei

Mit **Wandverkleidungen auf der Innenseite der Außenwand** die Gefahr von Feuchte auf der Oberfläche senken

REGION. Wird in der kalten Jahreszeit zu wenig geheizt, droht ein Problem: Kühle Wände sind schneller feucht und Feuchte ist ein Faktor für Schimmel. Um die eigenen vier Wände vor dem Befall zu schützen, ohne die Heizung voll aufzudrehen, hilft eine Wandverkleidung auf der Innenseite der Außenwand: Mit einer leicht montierbaren Innenausbau-Platte aus mineralischem Blähton (VeroBoard Rapid) sinkt die Gefahr von Feuchte auf der Oberfläche deutlich und die Wand bleibt wärmer. Dann fehlt dem Schimmel seine Lebensgrundlage. Wegen der hohen Energiepreise haben viele Menschen in den kalten Monaten ihre Heizung heruntergedreht, besonders in wenig genutzten Räumen. Das hatte zum Teil fatale Folgen: In (zu) kühlen Räumen kommt es schneller zu Schimmel. Es bildet sich Feuchtigkeit – vornehmlich an den kältesten Stellen, auf der Innenseite der Außenwand und hier besonders in den Ecken. Vor allem auf schimmelnährnden Untergründen wie Papier-tapeten oder Gipskarton finden

Sporen ideale Bedingungen, um sich anzusiedeln. Insbesondere sind Räume betroffen, in denen ohnehin viel Feuchte anfällt, wie in Bad, Küche oder Schlafzimmer. Eine einfache und kostengünstige Lösung ist die Anbringung eines innenliegenden Schimmelschutzes. Erster Vorteil: Diesen Weg kann jeder Bewohner selbst gehen, unabhängig von Entscheidungen in einer Eigentümergemeinschaft. Zweiter Vorteil: Die Arbeiten können mit etwas handwerklichem Geschick in Eigenregie realisiert werden. Verotec hat hierfür mit der schimmelhemmenden DIY-Leichtbauplatte VeroBoard Rapid eine passende Lösung. Ist die leicht dämmende Bauplatte an kalten Wänden montiert, steigt die Oberflächentemperatur der Wandoberfläche. Das vermindert die Gefahr für Schimmelbildung. Zusammen mit dem ebenfalls mineralischen Silikat-Spachtel entzieht die neue Wandoberfläche Schimmelsporen zudem den Nährboden. Die Kombi ist also ideal für die Sanierung schimmelfähiger Wände.

SO EINFACH GEHT'S

Bei trockenen Wänden: Tapeten, lose Putz- oder Mauerteile entfernen und oberflächlichen Schimmel mit Schimmelreiniger behandeln. Dann kommt die Leichtbauplatte mit einem mineralischen Bau- oder Fliesenkleber direkt auf die Wand. Stöße mit Silikat-Spachtel ausgleichen und nach dem Abtrocknen die gesamte Oberfläche glätten oder schimmelhemmende Dekorputze (Kalkputze) aufbringen. Für die Optik bieten sich hochwertige, diffusionsoffene Silikatfarben an. Sie fügen sich auch technisch in den Schimmelschutz ein: Aufgrund ihrer natürlichen Alkalität wirken sie schimmelhemmend – ohne Biozide. Vorsicht ist bei dauerhaft durchfeuchteten Wänden geboten. Mögliche Ursachen gibt es viele. Im Zweifel ist es besser, einen Fachbetrieb hinzuzuziehen. Erst wenn die Wand komplett trocken und der Schimmelbefall eindeutig als oberflächlich identifiziert ist, ist die Innenwandsanierung mit VeroBoard Rapid zu empfehlen.

AKZ-O



Auch für Heimwerker machbar: die Verkleidung einer Innenwand mit VeroBoard Rapid.

Foto: Verotec/akz-o

**Elektroinstallation
Elektromeister
Bernd Günther**

Tel.: 03421 / 70 55 83 • Fax: 70 55 16 • bguenther-elektro@t-online.de
04860 Torgau – OT Melpitz • Windmüllerstraße 39 • Funk: 0172 5217917

Monteur (w/m/d) für Service und Gebäudetechnik gesucht. KEINE MONTAGE

uesa elektro-haupt

Elektro-Haupt GmbH Audenhain

Am Schwarzen Graben 123
04862 Mockrehna
Tel.: 034244 532-0
Fax: 034244 532-88
Internet: www.elektro-haupt.de
E-Mail: Zentral@elektro-haupt.de

- Elektroinstallation
- Trafostationen
- Kabelanlagen
- Freileitungsbau
- Kabelfehlerortung
- Straßenbeleuchtung
- Baustromanlagen
- Schaltanlagen
- Kabeltiefbau
- Kranarbeiten
- Containerdienst

Der Spezialist für Energiegewinnung mit Sonnenkraft

ANZEIGE

AVANCIS GmbH aus Torgau ist regionaler Hersteller innovativer Photovoltaik-Lösungen



Ästhetisch für Fassade und Dach - privates Wohnhaus in Krakau.

Foto: Peter Kuczia

TORGAW. Bis 2050 soll der Gebäudebestand in Deutschland klimaneutral sein. Vor allem den erneuerbaren Energien kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Als regionaler Hersteller für innovative Photovoltaik-Lösungen und einer der größten Arbeitgeber der Region setzt die AVANCIS GmbH genau an dieser Stelle an. Seit über 40 Jahren entwickelt und produziert das zur global agierenden CNBM-Gruppe gehörende Unternehmen in Torgau hochwertige Photovoltaik-Mo-

dule für Fassaden, Dächer, Balkone sowie Freiflächen. Dabei leistet das Unternehmen immer wieder echte Pionierarbeit für die Solarbranche. Die auf der sogenannten CIGS Dünnschicht-Technologie basierenden Solarmodule stellen dank intensiver eigener Forschungsarbeit immer wieder weltweite Bestmarken beim Wirkungsgrad auf. Vertriebsleiter Augustin Rohr: „Unser Antrieb ist es, durch unsere Produkte die Energiewende voranzubringen und so dabei zu helfen, unser

Land und unsere Region fit für die Nutzung erneuerbarer Energien zu machen.“

FARBIGE SKALA SOLARMODULE FÜR FASSADE, BALKON UND DACH

Je nach Anforderung bietet AVANCIS unter dem Produktnamen SKALA zahlreiche Solarmodule-Varianten für verschiedene Anwendungen – allesamt „Made in Germany“. Um eine ästhetische Integration an der Fassade, am Balkon bzw. auf

dem Dach zu ermöglichen, sind die rahmenlosen Module in verschiedenen Farben erhältlich – für denkmalgeschützte Bauten auch in dezentem Rot. Das für Wohnhäuser sowie auch Industriegebäude entwickelte SKALA Industry zum Beispiel lässt sich einfach auf Dächer, Stahlkonstruktionen, Porenbeton- oder Kassettenfassaden montieren und erreicht eine Modulleistung von bis zu 150 W (dies entspricht einer Fläche von ungefähr einem Quadratmeter). Eine sehr schnelle und kostengünstige Möglichkeit, das eigene Haus als sauberes Solarkraftwerk zu nutzen, bieten die praktischen Balkon-PV-Sets. Diese sind ganz leicht an gängigen Gitterbalkonen zu montieren, verfügen über alle Zulassungen bzw. Zertifizierungen und sichern eine hohe Energieausbeute. Im Rahmen der bauwerksintegrierten Photovoltaik (BIPV) bietet AVANCIS komplett in die Fassade integrierte Dünnschichtmodule – eine Variante, die gerade bei höheren Gebäuden und im gewerblichen Bereich sehr wirtschaftlich zum Einsatz kommt. Augustin Rohr: „Solarmodule direkt in die Gebäudehülle zu integrieren stellt eine effiziente Investition in die Zukunft dar, die auch private Bauherren immer mehr überzeugt.“

➤ Weitere Informationen über AVANCIS und SKALA (auch zu Preisen) finden Sie unter www.avancis.de | www.skala-facade.com

AVANCIS

NATURE IS OUR ENERGY

Gestalten Sie die Energiewende gemeinsam mit uns und gewinnen Sie Ihren Strom aus erneuerbaren Energien.

WIR BIETEN

Ästhetische Dünnschicht-Solarmodule für Fassade, Balkon und Dach in verschiedenen Farben sowie individuelle technische Beratung für eine effiziente Bauplanung.

Erfahren Sie mehr unter:
www.avancis.de / www.skala-facade.com



*Fenster und Türen
aus Meisterhand*

- Fenster, Außen-, Innentüren
- Schaufenster, Fensterläden
- Rollos, Garagentore
- Reparaturen und Verglasung



HOLZELEMENTEBAU – THIELEMANN

LEISTUNGEN aus HOLZ

Ralf Thielemann Geschäftsführer

Warschauer Str. 5 • 04860 Torgau

Tel. 03421 710119 • Fax 778984

Funk 0173 8626360

www.het-torgau.de • E-Mail: info@het-torgau.de

Gut bedacht den Sommer genießen

Ein **Solardach für die Terrasse** spendet Schatten und liefert Ökostrom frei Haus

REGION. Raus an die frische Luft und dem Grün beim Wachsen zusehen: Gartenarbeit ist das beliebteste Hobby der Menschen in Deutschland, mehr als jede vierte Person (27,7 Prozent) geht laut Statista häufig dieser Freizeitbeschäftigung nach. Und was ist noch schöner, als Beete, Sträucher und den Rasen zu pflegen? Sich entspannt zurücklehnen und das Ergebnis der eigenen Arbeit zu bewundern. Bei warmen Temperaturen wird die Terrasse zum Wohlfühlort, an dem sich ein Großteil des Familienlebens abspielt. Eine solide Bedachung bietet hier gleich einen mehrfachen Nutzen: Sie spendet Schatten an heißen Tagen, schützt vor Niederschlägen – und kann zum privaten Ökorkraftwerk werden.

UNABHÄNGIGER VON DER ENERGIEVERSORGUNG

Angesichts hoher Energiepreise planen viele Hausbesitzer derzeit, in Solartechnik zu investieren. Die meisten denken zuerst an die nachträgliche Installation von Photovoltaikzellen auf dem Gebäudedach. Doch es gibt noch mehr Möglichkeiten, eine Bedachung mit einem Solargewinn zu verbinden. Die robusten Elemente eignen sich beispielsweise als Dach über der Terrasse oder dem Carport. Auf diese Weise schützen sie die Bewohner vor allzu kräftiger Sommersonne oder den Launen der Witterung und liefern zudem umwelt- und klimafreundliche Energie ins Haus. Mit den Systemen der Solarterrassen & Carportwerk GmbH zum Beispiel



Sonnige Aussichten für die nächste Energierechnung: Ein Solarterrassendach macht unabhängiger von den öffentlichen Netzen.

Foto: djd/www.solarcarporte.de

lassen sich nach eigenen Angaben bis zu 90 Prozent der Stromkosten im Haushalt einsparen. Dazu wird die gewonnene Energie entweder direkt genutzt, ob im Haushalt oder zum Aufladen des Elektroautos, beziehungsweise in einen Energiespeicher befördert, um später nach Bedarf auf den eigenen Ökostrom zugreifen zu können. Tipp: Ein möglichst hoher Anteil der Eigennutzung senkt dauerhaft die Energiekosten und macht unabhängiger von den öffentlichen Netzen sowie möglichen zukünftigen Preissteigerungen.

TERRASSE WIRD ZUR PRIVATEN LOUNGE

Jedes Solardach wird passend für die jeweilige Terrasse geplant und in Deutschland gefertigt. Zur Wahl stehen solide Holz- oder Aluminiumkonstruktionen. Darunter sind etwa wertige Loungemöbel gut geschützt und laden zu entspannten Stunden im Garten ein. Regen reinigt die Solarelemente quasi von selbst, das verwendete Sicherheitsglas gewährleistet eine lange Lebensdauer. Unter www.solarcarporte.de gibt es mehr Details und einen 3-D-Kalkulator für eine unverbindliche erste Planung. Mit wenigen Daten ist es möglich, eine individuelle Vorschau zur möglichen Einsparung der Stromkosten zu errechnen. Neben dem Terrassendach oder einem Carport mit Solarelementen ist es ebenso möglich, Balkonverkleidungen oder Zaun- und Sichtschutzelemente zur Solarstromgewinnung zu nutzen.

DJD

Ein großes **Dankeschön** an alle Unternehmen, die uns seit Jahren fest die Treue halten und uns bei unseren Sonderveröffentlichungen im **SONNTAGSWOCHENBLATT Torgau** begleiten.

Ihr Media-Berater **Carsten Brauer**



Sandkasten sucht Garten.

Mit uns finden und finanzieren Sie Ihr eigenes Zuhause.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
sparkasse-leipzig.de



Sparkasse
Leipzig

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Grüne Jobs, rote Zahlen

IG BAU fordert Inflationsausgleich für 300 Garten- und Landschaftsbauer

LANDKREIS. Sie pflegen Gärten, pflastern Wege, kümmern sich um Parks und Friedhöfe, planen und bauen Sportplätze: Die „grüne Branche“ im Landkreis Nordsachsen hat rund 300 Beschäftigte im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, so die IG Bauen-Agrar-Umwelt. Die IG BAU Nord-West-Sachsen beruft sich dabei auf Angaben der Arbeitsagentur. „Die Branche hat Saison und die Betriebe haben alle Hände voll zu tun. Doch hinter den ‚grünen Betriebstören‘ rumort es kräftig. Es geht um höhere Löhne“, sagt Bernd Günther. Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Nord-

West-Sachsen kritisiert den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau: Dieser trete bei der laufenden Tarifrunde „kräftig auf die Lohnbremse“. Die Arbeitgeber hätten ungerechnet lediglich 3,75 Prozent Lohnzuwachs pro Jahr als Angebot vorgelegt. „So wie die Preise durch die Inflation gestiegen sind, würde das für die Beschäftigten bis 2025 einen erheblichen Reallohnverlust bedeuten“, sagt Bernd Günther. Die IG BAU dagegen fordere den „Inflationsausgleich plus X“ für Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen der Branche. Eine Forderung, an der die IG BAU

auch in der dritten Verhandlungsrunde festhalten will: „Die grüne Branche mutet ihren Beschäftigten rote Zahlen auf dem Lohnkonto zu. Die Arbeitgeber sind nicht bereit, die Inflation auszugleichen. Dabei leisten die Garten- und Landschaftsbauer bei Wind und Wetter eine harte Arbeit. So hält und gewinnt man keine Fachkräfte.“ Das müsse den 58 Betrieben der Branche in Nordsachsen klar sein. „Und das müssen auch die heimischen Arbeitgeber ihrem Bundesverband klarmachen. Andernfalls werden die bundesweiten Tarifverhandlungen scheitern“, so Günther. **SWB**



Besuch vom Storch

ZWETHAU/REPITZ Tierischen Besuch hat Jörg Schmidt vom Kürbisdromizil allabendlich auf seinem Feld in Zwethau (r.). Kurz vor Einbruch der Dunkelheit kommt ein Storch zum Baden, wenn Schmidt die Wassersprenger angestellt hat. „Ich habe den Storch

Manfred getauft“, so Jörg Schmidt mit einem Augenzwinkern. Im letzten Jahr war regelmäßig ein Fasan zu Gast, um seinen Durst zu stillen. Die gegenwärtige Trockenheit macht Mensch und Tier gleichermaßen zu schaffen. Im Nest in Repitz klappern da-

gegen zwei Störche. Unwahrscheinlich, dass einer von ihnen bis Zwethau fliegt, so Experte Udo Weiser. Aber auch nicht unmöglich. Wahrscheinlich sei, dass der „Zwethauer“ Storch in Ostelbien seine Heimat hat. **FOTOS: PRIVAT/SWB/HL**

STELLENMARKT

Stellenausschreibungen

Bei der Stadt Belgern-Schildau sind folgende Stellen

Mitarbeiter (m/w/d) Museum

neu zu besetzen.

Die kompletten Stellenausschreibungen können auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter www.belgernschildau.de/Buergerservice/Stellenausschreibungen eingesehen werden.

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit. **HOLZBARAN GmbH**, Dresdner Str. 53, 04779 Luppau, Tel. 034361/5 1577

!Weibl. Verstärkung gesucht! Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung! **Tel. 0176/22 1522 12**

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d) für unseren Gästeservice in Vollzeit + Minijob
Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307
mail@spielhalle-torgau.de
Güterbahnhofstraße 11 b

AUSGABE WEG?
... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden alle Ausgaben des SonntagWochenBlattes als ePaper unter:
www.elbland24.com

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

EU- Rentner, gel. Krankenpfleger, auf dem Weg zurück ins Berufsleben. Sucht sinnvolle Tätigkeit im Raum Torgau, wenn möglich im Bereich für max. 3 Stunden. Chiffre Nr. A-2206, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Stellenausschreibung: Schlosser und Techniker (Metallbranche) m/w/d

Die Lamator GmbH ist ein kleines mittelständisches Unternehmen, welches insbesondere Komponenten für die Bodenbearbeitung herstellt und weltweit an Maschinenhersteller, Händler und Endkunden vertreibt. Zur Unterstützung unseres kleinen Teams suchen wir einen Schlosser und einen Techniker.

Wir haben ein breites Sortiment an Produkten, die nach Kundenanforderung durch Warmumformung von Spezialstählen produziert werden. Zur Herstellung der Teile verfügen wir über einen umfangreichen Maschinenfuhrpark, Anlagen, Vorrichtungen und Werkzeugen, die individuell auf unsere Produkte und auf die spezifischen Anforderungen der Warmumformung abgestimmt sind. Die Werkzeuge als auch ein großer Teil der Maschinen und Anlagen sind Eigenanfertigungen.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Schlosser, der hauptsächlich für die Instandhaltung unserer Biegemaschinen und beim Umrüsten unserer Werkzeuge und Vorrichtungen verantwortlich ist. Sie sollten hierzu Grundkenntnisse über Hydraulik und Pneumatik besitzen sowie Erfahrungen im Fräsen und Drehen haben.

Darüber hinaus suchen wir einen Techniker, der die Konzepterstellung von Modellen übernimmt und Modell- und Produktionszeichnungen anfertigt kann. Er unterstützt das Team bei Produktänderungen und der Anfertigung von Neuteilen (z. B. Prototypen von Werkzeugen).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und über eine abgeschlossene technische Ausbildung verfügen oder einige Jahre Berufserfahrung in der Metallbranche haben, bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins bei:

Lamator GmbH
z. H. Frau Anne Kayss (gern auch per Email – anne.kayss@lamator.de)
Prager Str. 1 • 04860 Torgau

LAMATOR

Zusteller (m/w/d) für die Gebiete:

04880 Falkenberg

04874 Belgern-Schildau

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Bewerben unter:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel.: 0341/21 81 3271
MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Musikgenuss rund um die wilde Natur

Weiterer Höhepunkt des Stadtjubiläums: Elbklang Musikfestspiele am 1. Juli



Die Kulisse von Schloss Hartenfels verzaubert am 1. Juli ab 20 Uhr anlässlich der Musikfestspiele.

Foto: Stadt Torgau

TORGAU. Der nächste kulturelle Höhepunkt im Festjahr anlässlich des Stadtjubiläums „1050 Jahre Torgau“ steht auf dem Programm – die **Elbklang Musikfestspiele am Samstag, 1. Juli, 20 Uhr auf Schloss Hartenfels.** Im einzigartigen Ambiente der ehemaligen kurfürstlichen Residenz bietet die Dresdner Bläserphilharmonie in großer Besetzung ein besonderes Konzert

unter dem Titel „Wildnatur“. Die Elbklang Musikfestspiele, veranstaltet durch die Dresdner Bläserphilharmonie, in Zusammenarbeit mit der Stadt Torgau und weiteren Städten in Brandenburg und Sachsen, sollen die Begeisterung für Bläsermusik feiern und verbreiten. Der Mensch, der in einer industrialisierten Welt lebt, war schon immer vom wilden Leben fasziniert. Entdeckungsrei-

sen, stundenlange Beobachtungen von Tieren, die Erforschung natürlicher Gegebenheiten der Erde. Wildnatur! So wie Maler, Fotografen, Reporter in ihren Filmdokumentationen in Bildern festhalten, was in der Natur passiert, so haben sich auch Musiker damit beschäftigt und das niedergeschrieben. Das Sommerprogramm der Dresdner Bläserphilharmonie greift solche Werke

auf und gestaltet ein Programm mit Musik, die ausschließlich für ein sinfonisches Bläserorchester geschrieben ist. Zu hören sind Werke von Suñer Oriola, Navarro und Cesarini. Zum ersten Mal steht ein Stück von T. Mashima auf dem Plan – „Birds“. Der Solist des Abends ist Richard Plate – ein Nachwuchstalent am Saxophon aus den eigenen Reihen. Der Eintritt ist frei! **SWB**

MARKT AM SONNTAG

Wadenkrämpfe sind keine Lappalie

Gründliche medizinische Abklärung unumgänglich

REGION. Ohne Vorwarnung auftretende anfallsartige Muskelkontraktionen, die von heftigen Schmerzen begleitet werden: Für Menschen, die unter nächtlichen Wadenkrämpfen leiden, ist es ein immer wiederkehrender Alptraum. Der Leidensdruck ist enorm, denn neben den oft bis in den Tag hinein anhaltenden Schmerzen können Muskelverletzungen, chronischer Schlafmangel und Erschöpfung die Lebensqualität massiv beeinträchtigen. Hinzu kommt, dass Menschen, die über nächtliche Wadenkrämpfe klagen, in ihrem Umfeld oft wenig Verständnis finden, sich deshalb verunsichert zurückziehen und nach einigen – häufig erfolglosen – Versuchen der Selbstmedikation resignieren.

Der wichtigste Tipp: Ab zum Arzt. Schmerzhafte nächtliche Wadenkrämpfe sind weder eine Lappalie, noch sind sie selten. Schätzungen zufolge sind allein in Deutschland rund 2,8 Millionen Menschen betroffen. „Nur selten ist ein Elektrolytmangel Auslöser nächtlicher Wadenkrämpfe, so dass eine leider immer noch häufige Standardempfehlung der Magnesiumeinnahme sehr selten zielführend ist“, sagt Prof. Dr. med. Ralf-Joachim Schulz, Chefarzt der Geriatrie und Leiter des Altersmedizinischen Zentrums am St. Marien-Hospital, einem Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln. „Eine sorgfältige ärztliche

Diagnostik und Therapie ist von entscheidender Bedeutung“, bestätigt Günter Rambach, Vizepräsident der Deutschen Schmerzliga e.V., „denn die Schmerzen, der Schlafmangel und seine Folgen zermürben die Betroffenen auf Dauer völlig“. Hier möchte die Patienteninitiative „Gute Nacht Wadenkrampf“ Abhilfe schaffen und Betroffene ermutigen, ihren nächtlichen Qualen mit professioneller Unterstützung ein Ende zu bereiten.

Professionelle Hilfe und Therapiemöglichkeiten. Bei schmerzhaften nächtlichen Wadenkrämpfen ist der Gang zum Arzt nicht übertrieben, sondern durchaus gerechtfertigt, denn nur ein Mediziner kann die mögliche Ursache herausfinden und effektive Therapiemöglichkeiten empfehlen. Als Ursachen können Vorerkrankungen, Haltungsfehler oder ein möglicher Nährstoffmangel bei Überanstrengung, aber auch Alkohol- und Tabakkonsum, in Frage kommen. Und manchmal tritt der Wadenkrampf auch ohne klare Ursache auf. Auch in diesem Fall stehen dem Arzt wirksame Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wichtig für Diagnose und anschließende Therapie ist das ausführliche Gespräch mit dem Arzt. Mit Checkliste und Schmerztagebuch, die man unter www.gute-nacht-wadenkrampf.de findet, kann man sich optimal auf den Arztbesuch vorbereiten. **AKZ-O**

ALLES FÜRS KIND

Verk. versch. DVD's u. tiptoi f. 2-7 J., je 2 €/Stck., Torgau 034217380733

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Berkel Gastro Aufschnittmaschine und Schuhputzmaschine aus Hotelauflösung zu verkaufen. Tel. 01590 1954077

28er Damenfahrrad Diamant 7 Gang Nabenschaltung Top Zustand für 130 € Farbe rot Tel 01799357085

28er Mountainbike mc Kenzie Hll 700 mit Scheibenbremsen vorn und hinten 21Gänge Gelsattel Ständer wie neu für 220 € Tel 01799357085

Achtung: Kaufe alte Näh u. Schreibmaschine, Zinn, Tafelsilber, Kaffee u. Essgeschirr, alte Armband u. Taschenuhr sowie Münzen Tel.:015737745363

Su. Eisenbahn DDR, Schallplatten, Fotoapparate, Ferngläser, DDR Orden, Münzen und Uhren. Tel. 01771 597829

Verk. Trainingsgerät 35 € VB, leicht anzuwenden, gute Polsterung, platzsparend zusammenklappbar, Torgau 034217380733

Beilagenverteilung im SONNTAGSWOCHENBLATT

- Wir verteilen flächendeckend.
- Wir bieten Ihnen Teilgebiete für eine effektive Verteilung.
- Wir verteilen zuverlässig.
- Wir verteilen, wenn Ihre Kunden Zeit haben: **am Wochenende!**

Testen Sie uns!
Ihr Ansprechpartner für Prospektverteilung:
Carsten Brauer
Telefon 03421 721047
Kundennah in Ihrer Region!

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842

Ritterstr. 2 – 04860 Torgau

www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!



facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!

HAUSER

Verk. EFH, Bj. 1932, in Roitzsch, 04880 Trossin, Str. d. Friedens 46, kleines Grdst. 200-300 m², Besichtigung mögl. Tel. 0176 55937704

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.

Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829

Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell - www.dr-herzog-immobilien.de
Torgau, 3R-Whg. direkt am Markt, 128 m², 3. OG, frisch renoviert, DmS

Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!

2 ZIMMER

2-R-WE Domnitzsch, 75 m², ztr. Lage, Bad + Kü. m. Fenst., Pkw-Stellpl., KM 300 €, NK 100 € + Gas-Einzelheizg. Tel. 0173 9847149

MÖBEL/HAUSRAT

Kaufe alte Kaffee-/ Teeservice, Lexika, Ferngläser, Kameras sowie Zinn. Tel. 0151 25562191

Kaufe Fotoapparate, Schreibmaschinen, Porzellan, Bleikristall uvm., 0157 58140052

Private Haushaltsauflösung, wegen Sterbefall,Schlafzimerneu, Waschmaschine, Trockner , Kleinelektrogeräte. Tel. 0157 39235534

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Hof-, Antik- und Trödelmarkt am Sonnabend , 1. Juli 2023 in Großböhla, Friedensstr. 13 von 9.00 - 17.00 Uhr.

ANTIQUITÄTEN KÜHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT

Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.



Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

HAUSVERWALTUNG

Vermietung, Verwaltung,

Hausbuchhaltung, Nebenkostenabrechnung: Wir sind Ihr Partner

JÜNGER HGV • Elbstraße 14 • 04860 Torgau
Tel. 03421 709507 • Funk 0151 24071462 • Internet: www.juenger-hgv.de

KFZ ANGEBOTE

VERANSTALTUNGEN

WEITERE VERKÄUFE

Simson Roller-SR50,Bj.88,6V,Original m.wenig KM u.Papierre.Top Zustand,Angemeldet/-1950€/Fest.Anhänger 95€/Tel.0174-6741916

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Simon-mofa1, Bj 1970, sehr guter Zustand,mit Papiere, sofort fahrbereit. 1150 Euro FP.Tel. 01525/7078442

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Musiker gestaltet Ihre Feierlichkeit!
☎ 0175/1501314

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Gemeinsam den Sommer genießen ? Er Mitte 40 NR,sportl.Figur, Naturverbunden sucht auf diesem Weg eine feste Beziehung Tel 015221754811

Ich, 63, NR suche Sie in Eilenburg. Ich habe für alles Interesse, was Spaß macht. Chiffre-Nr. A 2204 SWB Torgau, Elbstr. 3

Sportl. junggeblieb. Er 65/1,70/95 sucht mofflige Hübsche Partnerin zw. 50+60 für alles schöne im Leben Chiffre Nr. Z-2205, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau



Sie sucht Ihn

Liebe, Leben, Familienglück! Apothekerin, 35 Jahre, möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd, ist sie eine beliebte Apothekerin, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz alleits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer an erster Stelle stehen – dazu gehört für diese liebev. Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportl. und jugendl., der sich genau wie sie danach sehnt, eine Familie zu gründen. Mit IHM möchte sie zusammenwachsen und für immer glücklich sein! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wer würde mit mir Zeit verbringen? Wem fällt es nicht schwer, sich durchzurufen? Hannele, Anfang 80 u. eine liebevolle Köchin, humorvoll, häuslich und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken, ein kleiner Spaziergang und vielleicht ergibt sich eine gute Freundschaft oder Partnerschaft und das Alleinsein hat ein Ende. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junge Polizistin, Manuela, 37 Jahre, schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben u. wenn dann die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwas muss es doch einen lieben u. einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Susanne, 41/163, blond u. schlank, temperamentvoll, arbeitet in der häusl. Pflege im ambulanten Dienst, mit hübschen Augen, ist voller Sehnsucht nach Liebe und nach Geborgenheit. Susanne ist geschieden. Sie ist gutaussehend und gepflegt und ist eine Partnerin, die gerne verwöhnt und dem Partner ein schönes Zuhause bietet. Sie möchte gerne e. Mann zum Vertrauen, Lieben, Kuschn uvm. haben. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



Aline, 43 J. u. Rechtsanwaltsfachangestellte. Suche e. echten Mann mit Ecken und Kanten, Herz und Verstand u. ohne Altlasten. Bist du ehrlich, empathisch, treu, selbstbewusst und mit beiden Beinen fest im Leben stehend? Dann freue ich mich auf Deinen Anruf. Ich bin schlank u. unternehmungslustig und mag Reisen genauso gerne wie ruhige So-faabend, nur die Einsamkeit habe ich so satt. Bitte melde Dich! **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Christine, Ende 70/160 und bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgelunden und suche einen lieben Mann - auch älter. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildschöne Krankenschwester, 48/167 und schwarze Haare, gepflegt u. vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, ist nach einer gr. Enttäuschung wieder ganz alleine. Ich wünsche mir nur einen lieben u. treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsg. bin, könnte ich auch zu Dir ziehen u. Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Rufe bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Zu Zweit und doch allein fühlen... so fühlte sich meine letzte Beziehung an. Aber das möchte ich nun ändern! Bin Michaela, 56/165, ehrlich, offen, gepflegt und suche Dich, um der Einsamkeit ein Ende zu setzen. Natürlich sind da noch Familie und Freunde aber der beständige Mann an meiner Seite fehlt leider noch. Mit Dir gern, möchte ich das Leben, die Natur und alles Schöne genießen, Reisen u. Wandern, auch mal beim Wellnesswochenende entspannen oder einfach e. leckeres Essen für uns zaubern. Darf ich mich an deine Schulter anlehnen? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Petra, 68 J., habe in der Landwirtschaft und später als Altenpflegerin gearbeitet. Ich komme, nachdem ich meinen Mann bis zum Schluss gepflegt habe, mit d. Einsamkeit einfach nicht zu recht. Deshalb suche ich einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Für mich ist der Charakter entscheidend u. keine Äußerlichkeiten. Bin schlank, gesund und jünger aussehend. Bitte rufen Sie gleich mal an, ich komme Sie gern mal mit meinem Auto besuchen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sehr einsame Witwe, Margarete, 78 J., eine saubere gute Hausfrau mit schöner Figur u. Busen. Bin flott und liebevoll, zärtlich, mag gemütliche Abende u. die Natur, gutes Essen, gute Gespräche uvm. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Heike, Ende 50, Witwe, attraktiv u. schlank, aber nur 1,56 m groß. „Kenne das Auf und Ab im Leben gut und suche einen ehrlichen Mann bis circa 70 Jahre. Bin nicht ortsgelunden, liebe ohne Geldsorgen, mag Natur und Tiere, ein gepflegtes Umfeld und habe Sinn und Interesse für Haus und Garten.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Einsame Hobbyköchin Inge, Mitte 70, Witwe mit großem Herz u. schöne Figur, schmusse und kuschle gern, habe PKW/FS. Suche lieben Mann. Habe bis zur Rente in der Pflege gearbeitet und ich würde auch mein Haus verkaufen und zum Partner ziehen. Ich will nur nicht länger alleine sein. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ines, 54 Jahre, seit 2 Jahren verwitwet, eine hübsche Witwe, vollbusig u. mit schöner Figur, viel Herzenswärme, bin Naturfreund, liebe Garten, Tiere und Blumen und verwöhne gern. Auto habe ich, fahre nur nicht gern alleine, bin eine gute Hausfrau und auch Köchin, vielleicht bald für Dich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie, Liebe und mehr!

Heike, 50 Jahre, geschieden, zärtlich und treu. Ich suche nach einer großen Enttäuschung mein Glück an der Seite eines Mannes, gerne auch älter, dem ich eine liebe Frau sein möchte. Ich habe Arbeit, bin oft alleine und hoffe, dass Du anrufst. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Gabi, 74/165 u. keine Reisetante, lebensfrohe, adrette Witwe mit einer sehr schönen, weiblichen Figur wünscht sich von Herzen einen sympathischen Mann für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich fahre gerne mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag die Natur u. Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte d. schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgelunden und finanz. gut versorgt. Habe Mut, Du bereust es nicht. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Teamleiterin im Kinderheim (50+ J., 1,70 m und lange blonde Haare). Bildhübsch, ein strahlendes Lächeln, humorvoll u. pflegeleicht - diese Attribute sagt man mir nach. Doch auch ein nettes Äußeres ist noch lange kein Garant da, den richtigen Treffer zu landen, denn außer optischen Annehmlichkeiten habe ich noch vieles mehr zu bieten, was ich dir gerne zeigen würde. Als aktive und intelligente Frau interessiere ich mich neben amüsanten u. kulturellen Unternehmungen auch sehr für sportliche Aktivitäten, wie Rad fahren, Fitness und spazieren gehen. Aber auch für gemüt. Zweisamkeit od. Treffen mit Freunden habe ich immer ein offenes Ohr. Teilst Du meine Interessen? Dann haben wir vielleicht eine wunderbare Zeit mit vielen gemeinsamen Stunden und einer Zukunft vor uns, die wir zusammen planen und genießen können. Anr. bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junggebliebene Witwe, Martina, 72/164 u. blond, schlanke Figur und Rundungen am richtigen Fleck. Habe meinen Mann bis zum Schluss gepflegt und ich hatte deshalb meine Arbeit als Hebamme aufgegeben. Ich wollte Ihn nicht ins Heim geben, das brachte ich nicht übers Herz. Ich bin jetzt seit mehreren Jahren alleine und ich sehne mich wieder nach Zweisamkeit. Da ich viel zu schüchtern bin um einfach jemanden anzusprechen, hoffe ich auf diesem Weg einen lieben und älteren Mann kennen zu lernen, der mit mir leben möchte. Ich liebe d. Natur, fahre Auto, bin zuverlässig, warmherzig, häuslich und eine gute Köchin. Welchen Mann darf ich glücklich machen? Da ich Erfahrungen in der Medizin und Pflege habe, könnte ich in guten wie auch in schlechten Zeiten fürsorglich für Sie da sein. Ich würde Dich mit meinem Auto besuchen! Bitte rufen Sie an ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Habe ich nun endlich Glück? Junger Polizist, Dirk, 37 J. - mit 7-jähr. Sohn - sucht eine liebe Partnerin. Ich habe Herz und Gefühl, bin romantisch veranlagt, habe einen Pkw, Motorrad, koche gern u. bin sehr vielseitig. Mein Sohn ist ein liebes Kind, das sich sehr nach einer Mutti, gern auch nach Geschwistern sehnt. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attraktiver Architekt, 53 Jahre, ein schlanker, dynamischer und sportlicher Mann ist auf d. Suche nach einer liebenswerten, gerne auch etwas reiferen Frau. Berufsbedingt mag er schöne Häuser, liebt das Meer, Musik, Radeln in der Natur. „Ich bin bestimmt nicht fehlerlos, aber belastbar und verlässlich, großzügig und ich sehne mich nach einem Neuanfang mit e. natürlichen Frau.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Magst Du mich kennen lernen? Ich bin Patrick, 35/178, schlank u. ich wohne mit meinem 4-jähr. Sohn in unserem wunderschönen EFH. Ich bin berufstätig, humorvoll u. vielseitig interessiert, wie tanzen, kochen, Reisen u. spontane Ausflüge. Bist Du neugierig? Dann ruf bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Als 83-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR und NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen viel, etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gerne auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeins. mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur e. Partnersch. für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte gleich an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Getrennt wohnen – gemeinsam etwas erleben! Selbstdarstellung liegt mit nicht, deshalb in aller Kürze- Mein Name ist Rudolf, 76/180, Nichtraucher und ehrlich, mit Auto und immer noch erstaunlich gut in Form. Suche eine sympathische und humorvolle, ehrliche Frau (Alter egal - wenn im Herzen jung geblieben), für eine Freundschaft, keine Wohngemeinschaft u. keinen Sex, nur eine liebe Freundin u. Kameradin. Rufen Sie bitte an, denn die Einsamkeit vergeht nicht von alleine. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Zahnarzt mit eig. Praxis, Ende 30 J., groß, dunkelblonde, volle Haare u. lachende blaue Augen, mit einer schlanken - sportlichen Figur. Ein attraktiver und charmanter Mann mit viel Humor und Lebensfreude. „Beruflich habe ich mein Ziel erreicht, bin finanziell unabhängig und stehe mit beiden Beinen mitten im Leben. Privat wünsche ich mir nach einer großen Enttäuschung e. liebevolle, zärtliche Partnerin, die weiß, was sie will, unternehmungs- u. reiselustig ist, auch romantische Abende bei Kerzenschein mag u. die, wie ich, Wert auf Ehrlichkeit u. Harmonie und Treue legt. Gern würde ich Dich verwöhnen, auf Händen tragen u. glücklich machen. Wenn Du auch etwas Verständnis für meinen Beruf hast, lass uns keine Zeit mehr verschwenden u. ruf schnell an, damit wir uns kennen lernen können. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Möchtest Du jede Woche einen Strauß roter Rosen von Daniel, 51/183, mit viel Herz, Charme u. finanz. gut abgesichert, ohne Altlasten. Möchte Dein Lächeln erwidern, mit Dir Träume teilen u. Dich verwöhnen. Neugierig? Dann melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Günter, verwitwet, 70/180, NR. Ich bin ein bekennender Familiennsch u. bin als Witwer wieder auf der Suche nach einer liebev. Partnerin mit Hirn, Herz und Humor. Nach über 40 Jahren Ehe ist meine Frau viel zu früh aus dem Leben geschieden. Der Schmerz und die Trauer nahmen mir fast drei Jahre die Luft zum Atmen. Doch nun bin ich endl. über diesen Schicksalsschlag hinweg u. bereit, mich wieder dem Leben und auch der Liebe zu stellen. Deshalb suche ich auf diesem Wege eine nette u. ehrliche Frau, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Mit ein wenig gutem Willen und einem Augenzwinkern in schwierigen Situationen steht uns viell. ein neuer Weg offen. Die Dame, die diese Worte versteht und nachempfinden kann, möge mich doch bitte anrufen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bist Du die fröhl., liebe, frsche Frau, dann lass Dich finden von Alex, Anfang 40/182, bestimmt nicht hässlich, knackig braun von Sonne und Strand (war über Ostern auf den Malediven), durchtrainiert durch Rad fahren und joggen. Romantisch bei schöner Musik und lustig in fröhl. Runde. Er sucht kein Abenteuer, sondern eine Frau für den Ernstfall, gern mit Kinderwunsch. Anruf bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Klaus, 68/187, verwitwet, Diplom Jurist, NR, verträglich, aktiv und großzügig, sucht nach gr. Einsamkeit eine liebevolle Frau für einen wundervollen Neuauf. „Sehr vermisse ich das Gefühl für eine Frau da sein zu dürfen, alles gem. zu unternehmen und über alles reden zu können, gemeinsam verreisen und sich liebhaben. Auto und finanziell ist alles vorhanden, auch für zwei.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Unternehmer, 42 Jahre. Dieser sportliche u. kreative Mann hat die Basis für ein glückliches Familienleben geschaffen! Dank seiner innovativen Lösungen u. hohen Flexibilität hat er sich im Laufe d. Jahre einen exzellenten Ruf als gefragter Experte seiner Branche aufgebaut. Für die Erfüllung seiner privaten Träume fehlt diesem humorvollen u. offenen Mann mit Sinn für Genuss nur noch SIE, die schöne und selbstbewusste Frau mit dem Wunsch, gemeinsam etwas Beständiges zu erschaffen. Mit IHR möchte er ein starkes Team bilden, Spontanität leben und auch e. Familie gründen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Mein Name ist Mirko, bin 45/187 u. gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden u. ich hoffe auf diesem Wege eine ordentliche u. liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen u. treuen Partner für’s Leben sucht. Ich habe e. super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen und Konzerte und Fest besuchen, Kino und Restaurant auch gerne. Viell. ist nun dein Anruf der Schlüssel zum Glück! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Michael, 62 J., verw., Beamter, möchte nicht mehr allein sein. Bin gepflegt, immer gut drauf, naturverb. u. halte viel von einer harmonischen Partnerschaft und ich suche eine liebenswerte Frau. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



Beispielfoto

Wo ist die Frau, die gerne mit mir, Maik, 50 J., am Meer die Sonne auf- und untergehen sehen möchte, gemütliches Brunchen mag und gerne tanzt und viele eig. Ideen für die gemeins. Freizeitgestaltung mitbringt? Mit Dir möchte ich einschlafen u. aufwachen, Dich nach deinem Tag fragen u. ihn im Garten in Ruhe ausklingen lassen. Wenn Du Dir deine Bez. auch so vorstellst, dann freue ich mich auf Deinen Anruf! **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Nie mehr allein sein! Jens, Mitte 60/180, gesch., mit eigenem PKW, Eigenheim und guter Vermögenslage, möchte wieder eine nette Partnerin finden. Er ist ein Kumpeltyp zum Pferde stehlen und unternehmungslustig, bodenständig und gesellig. Gern möchte er verschiedene Aktivitäten wie Fahrrad fahren, Reisen u. Essen gehen oder mal ein Konzert besuchen mit einer netten Dame erleben. Findet er nun über diesen Weg eine gleichgesinnte, liebevolle u. bodenständige Frau? Er freut sich auf ein erstes Treffen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bin ein sympathischer u. attraktiver Malermeister, 49/182 und wohne mit meiner 15-jährigen Tochter zusammen, bin anständig, ehrlich, fahre gern mit dem Auto raus in d. Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellsch. einer liebenswerten Frau, gerne mit eigenen Kindern, nach der ich mich so sehr sehne. Anr. über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathischer Norbert, 60/182/82 und mit gepflegtem Äußeren, eigener Firma, wunderschönem EFH und tollen, gern aktiven Hobbys. Ich führe ein gutes Leben und kann mich nicht beklagen, doch d. Einsamkeit macht mir e. wenig zu schaffen. Ich suche daher nun auf diesem Weg eine nette Frau, die mitten im Leben steht und ihre Zeit mit mir gem. teilen möchte. Du musst auch nicht zu mir ziehen. Die Firma gebe ich bald ab und auch das Haus kann ich ohne Probleme verkaufen, um mit dir ganz neu anzufangen. Alles kann, nichts muss, wie man so schön sagt. Einzig allein dein Anr. fehlt noch zu unserem Glück. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wenn Du auch auf der Suche nach dem Liebingsmenschen für den Rest Deines Lebens bist, das Landleben, Reisen, Kino, Spaziergänge und Motorrad magst und einen Partner auf Augenhöhe mit Herz suchst, dann sollten wir uns kennen lernen. Bin Peter, Ende 50, 186 cm u. ein gepflegter, handwerklicher und fleißiger Mann. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Du suchst neue Impulse für Deine Freizeitgestaltung? Wir bieten Dir die perfekte Abwechslung zu einem tristen Alltag. Lerne bei uns neue Leute kennen, mit denen Du gemeinsam Deine Freizeit aktiv und mit Freude bei unseren umfangreichen Clubangeboten gestalten kannst. Rufe an und vereinbare gleich einen Beratungstermin!
Julie GmbH Freizeittreffpunkt, Tel. 0365 88279177
www.julie-freizeittreffpunkt.de

Wärmepumpen sind auch was für den Altbau

Bei der **Heizungsmodernisierung** umweltfreundlich umrüsten

REGION. Klimaschädliches CO₂ einsparen und unabhängig von Öl und Gas werden: Dieses Ziel lässt sich mit einem Heizungstausch in die Tat umsetzen. Nicht nur angesichts der zukünftigen Vorgaben vonseiten des Gesetzgebers denken immer mehr Hauseigentümer darüber nach, den alten Öl- oder Gaskessel durch eine moderne Wärmepumpe zu ersetzen. Doch eignen sich die Systeme wirklich für den Altbau - und welche Voraussetzungen sind dabei zu beachten?

WÄRMEPUMPEN AUCH FÜR DIE SANIERUNG GEEIGNET

Wärmepumpen sind vollwertige Heizungen, die auch ältere Gebäude mit Wärme und Warmwasser versorgen können. Sie benötigen Strom lediglich als Antriebsenergie und machen aus einer Kilowattstunde Strom mittels kostenloser Umweltenergie, beispielsweise aus der Umgebungsluft, rund drei bis fünf Kilowatt-

stunden Wärmeenergie. „Hartnäckig halten sich Vorurteile, Wärmepumpen seien nur in Verbindung mit einer Fußbodenheizung oder einer Modernisierung des Gebäudes sinnvoll. Das ist falsch, effiziente Wärmepumpen sind in der Lage, Vorlauftemperaturen von 55 Grad oder sogar 65 Grad bereitzustellen“, unterstreicht Henning Schulz von Stiebel Eltron. Somit könnten bestehende Heizkörper in der Regel problemlos weiter genutzt werden. Unter Umständen lohnt es sich, einzelne Heizkörper auszutauschen. Auch das Vorurteil, dass Wärmepumpen im Bestand häufig ineffizient arbeiten würden, treffe nicht zu, so Schulz weiter: „Das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE konnte dies in einer Untersuchung widerlegen.“ Die Luftwärmepumpen im Bestandsgebäude erreichten im Test eine durchschnittliche Jahresarbeitszahl von 3,1 – aus einer Kilowattstunde Strom wurden also 3,1 Kilowattstunden Wärmeenergie.

HEIZUNGSTAUSCH FRÜHZEITIG PLANEN

Angesichts der staatlichen Vorgaben aus dem kommenden Gebäudeenergiegesetz beschäftigen sich viele Immobilienbesitzer aktuell mit der Frage einer Heizungsmodernisierung. Allerdings: Das Fachhandwerk ist im Moment stark ausgelastet, die Produktionskapazitäten sind nicht endlos. Daher empfiehlt es sich, rechtzeitig gemeinsam mit dem Handwerker abzustimmen, wann ein Umbau erfolgen kann - gegebenenfalls auch erst nach der nächsten Heizperiode. Ein unverbindliches Komplettangebot eines qualifizierten Fachhandwerkers in der Nähe können Hauseigentümer beispielsweise unter www.stiebel-eltron.de/angebotsservice erhalten. So bekommen Interessierte schnell einen ersten unverbindlichen Überblick der anfallenden Kosten - und können sich darüber hinaus über die staatlichen Fördermöglichkeiten informieren. **DJD**



Auch im Altbau ermöglichen Wärmepumpen ein zukunftssicheres und umweltfreundliches Heizen.
Foto: djd/Stiebel Eltron

BAUMSTUMPFENTFERNUNG

Ronny Müller
Dorfstraße 54
OT Dautzschen
04886 Beilrode

Tel.: 0173 / 402 27 07
info@baumstumpf-weg.de

Professionelle Baumstumpfentfernung
www.BAUMSTUMPF-WEG.de

20 Jahre Event - Erlöse gespendet

Es fühlt sich nicht wie 20 Jahre an, trotzdem macht es viel Freude zurückzuschauen. Dafür haben wir am 13. Mai unser Jubiläum mit unserer Kundschaft gefeiert. Als erstes möchten wir uns hiermit nochmals an alle Beteiligten des Festes wenden und ein großes Dankeschön aussprechen. Die neu gestaltete Ausstellung, sowie zahlreiche Aktivitäten auf der Außenfläche nutzten eine begeisterte Vielzahl an Kunden, Freunden und Geschäftspartnern. Unsere Idee, die Einnahmen der Verkäufe des Tages an Vereine zu spenden, fand großen Zuspruch. Wir haben die Summe auf 1500 aufgerundet und diese an drei

Vereine übergeben. Es freuten sich die Torgauer Tierhilfe e.V., der SSV 1952 Torgau, Abteilung Jugendarbeit sowie die Lebenshilfe Torgau e.V. – Inklusion. Ein großes Dankeschön an alle, die diese Kasse gefüllt haben.

Das Jahr 2023 ist unser Jubiläumsjahr.

Dafür werden wir weitere attraktive Aktionen für unsere Kundschaft vorbereiten.

Folgen Sie uns auf Social Media.

Das Team von Erlebnisküchen Kartheuser freut sich über Ihren Besuch.

Erlebnis Küchen Kartheuser

Steinweg 12 · 04860 Torgau · Telefon 03421/703204
www.kuechen-torgau.de



Beständig, Nachhaltig und Wartungsfreundlich

In der Hausinstallation hat sich der Werkstoff **Kupfer seit langer Zeit bewährt**

REGION. Die Preise für Grundstücke, Baumaterialien und Lohnkosten für Bauarbeiten sind stark gestiegen. Wer den Bau eines neuen Eigenheims oder die Modernisierung seiner Bestandsimmobilie plant, ist daher immer auf der Suche nach Einsparmöglichkeiten. Bei der technischen Ausstattung des Gebäudes ist es jedoch oft nicht sinnvoll, nach der günstigsten Lösung zu schielen. Die Hausinstallation etwa soll für viele Jahre halten und wartungsfreundlich sein. Zudem legen viele Hausbesitzer heute auch aus Klimaschutzgründen Wert auf Nachhaltigkeit.

INVESTITION IN EINE LANGLEBIGE UND WARTUNGSFREUNDLICHE HAUSTECHNIK

Kupfer ist der Klassiker für die Installation im Haus - und seit vielen Jahrzehnten bewährt. Mit hervorragenden Eigen-

schaften etwa bei Langlebigkeit und Korrosionsbeständigkeit trägt der Werkstoff dazu bei, Ressourcen zu schonen und Gebäude „grüner“ zu machen. Durch sein breites Einsatzspektrum ist Kupfer für alle Bereiche der Hausinstallation geeignet. Neben Trinkwasser- und Heizungsleitungen wird Kupfer auch für Anwendungen mit großen Sicherheitsanforderungen eingesetzt. Dazu zählen etwa Gasleitungen oder die Anschlüsse für Solaranlagen mit ihren hohen Temperaturschwankungen. Für den Einsatz von Kupfer spricht außerdem, dass Rohre, Formteile, Fittings und weitere Materialien aller Hersteller nahezu uneingeschränkt kompatibel sind, die das Gütezeichen der Gütegemeinschaft Kupferrohr besitzen. Unter www.guete-kupferrohr.de gibt es dazu mehr Informationen. Jeder Handwerker kann demzufolge Hausinstallationen mit Kupfer reparieren, ergänzen oder erweitern.

KLIMASCHUTZWERKSTOFF UND WEGBEREITER FÜR DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Unter Klimaschutzbedingungen ist Kupfer in vielen Bereichen alternativer in der Haustechnik. Die Vorteile zeigen sich besonders etwa bei den erneuerbaren Energien oder modernen Speichertechnologien. Das rote Metall verbessert die Effizienz von Wärmetauschern in Wärmepumpen, Solarthermie- und Abwärmerückgewinnungssystemen oder bei der Wärmerückgewinnung aus Abwasser. Der verstärkte Einsatz von Werkstoffen, die sich recyceln und in Wertstoffkreisläufe zurückführen lassen, ist ebenfalls ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die Klimaneutralität. Kupfer ist dabei Kunststoffen oder Verbundmaterialien in der Regel überlegen. Das Metall lässt sich problemlos und ohne jeden Qualitätsverlust wiederverwerten und auch aus Legierungen wie Rotguss oder Messing zurückgewinnen. **DJD**

Wohngesund und natürlich schön

Kalkfarben schaffen eine belebende Atmosphäre

REGION. Eine belebende Atmosphäre schaffen und sich in Räumen wohlfühlen. Kalkfarben sind mit ihren natürlichen Inhaltsstoffen ideal für den Innenbereich, sie wirken positiv auf die Raumluftqualität. Dank der hohen Alkalität hat Schimmel kaum eine Chance. Vom ersten Anstrich an nehmen Wände die überschüssige Luftfeuchtigkeit auf und geben sie später wieder ab. Diese natürliche „atmende“ Funktion reguliert das Raumklima und entzieht Schimmel den feuchten Nährboden. Die Naturkalkfarben mit ihrer authentischen Haptik sind rein mineralisch und ohne synthetische Zusatzstoffe (www.auro.de). Räume lassen sich in Weiß oder farbig gestalten. Die sieben Kalkfarben in Gelb, Terrakotta, Oxid-Rot, Lichtblau, Grün, Braun und Anthrazit sind ebenfalls rein mineralisch, farbecht und untereinander mischbar.

SEIDENGLATTE OBERFLÄCHEN ENTSTEHEN



Fühlbar glatte Oberflächen entstehen mit der Kalk-Glattsputtechnik.
Foto: Auro/akz-o

Mit der Kalk-Glattsputtechnik entstehen fühlbar glatte Oberflächen in exzellenter Qualität. Die verdichteten Flächen in Beton-Optik oder im weißen Marmor-Look wirken sofort frisch und hochwertig. Wände im Wohnbereich verwandeln sich in seidenglatte Designerstücke. Ob Spachteltechnik oder die Kalkfarbe als einziger Auftrag: Die Kalkpalette von AURO

ist gut für Allergikerhaushalte geeignet, da sie ohne Konservierungsmittel auskommt und keine synthetischen Zusätze enthält. Als Bindemittel und Pigment zugleich fungiert Calciumhydroxid, Wasser ist das Lösungsmittel. Für eine maximale Transparenz sorgt die lückenlose Volldeklaration der Inhaltsstoffe auf dem Produktetikett und auf auro.de. **AKZ-O**